Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **5 (1887)**

Heft 58

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

№ 58. V. Jahrgang | 1887 | Vme année. № 58

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 7. Juni — Berne, le 7 Juin — Berna, li 7 Giugno

**Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel**
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

**Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3).** — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
**Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
**Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

## Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

### Bekanntmachungen nach Massgabe von Bundesgesetzen, Bundesbeschlüssen und -Verordnungen.
### Publications prévues par des lois, arrêtés et ordonnances fédéraux.

Es werden vermißt:

Die Talons verbunden mit den Coupons per 31. März 1884 zu folgenden Aktien der Bank in Winterthur per Fr. 500, datirt 1. Januar 1865, auf den Inhaber lautend:

Nr. 6,048, 8,789, 8,790, 10,862 bis und mit 10,873, 12,395, 12,396, 12,450, 12,487, 12,488, 13,971 bis und mit 13,980, 14,351 bis und mit 14,366, 14,823 bis und mit 14,829, 15,479, 15,480, 15,627 bis und mit 15,631, 16,095, 16,096, 16,567, 16,568, 19,255, 23,251 bis und mit 23,270, 23,842, 27,385 bis und mit 27,390, 27,550, 27,551, 27,552, 27,696, 27,697, 28,328 bis und mit 28,333, 28,801 bis und mit 28,814, 29,352, 29,353, 29,354, 29,367 bis und mit 29,376, 29,552 bis und mit 29,576, 29,849 bis und mit 29,856.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber dieser Talons nebst Coupons, oder wer sonst darüber Auskunft zu ertheilen im Stande ist, aufgefordert, diese Papiere binnen Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die aufgerufenen Urkunden kraftlos erklärt würden.

*Winterthur*, den 9. Juni 1886.

Im Namen des Bezirksgerichts,
*Der Gerichtsschreiber:*
**Jb. Kronauer.**

### Demande en annulation de titre.

Par ordonnance rendue en la chambre du conseil le 20 mai 1887, sur requête présentée le 23 avril précédent par M. **Alexandre Maret,** employé, demeurant à Paris, ayant domicile élu à ces fins en l'étude de M. **Victor Célestin Martin, avocat, Place du Port, n° 1,** le tribunal civil du canton de Genève a:

« Sommé le détenteur inconnu de la cédule au porteur de la caisse « hypothécaire de Genève, portant le n° 12639, de la produire et de la « déposer au greffe du tribunal civil du canton, sis au palais du justice, « Place du Bourg-de-Four, à Genève, dans le délai de trois ans, à dater « de la première publication qui va être ci-après prescrite, faute de quoi « l'annulation de cette cédule sera ordonnée.

« Ordonné à l'exposant de publier la présente sommation trois fois, à « huit semaines de distance, dans la Feuille officielle suisse du commerce « et dans la Feuille des avis officiels du canton.

« Fait défense à la caisse hypothécaire de Genève, débitrice de cette « cédule, d'en payer le montant, sous peine de payer deux fois.

« Ordonné à l'exposant de signifier à la caisse hypothécaire de Genève « la présente ordonnance, ainsi que la requête sur laquelle elle a été rendue, « pour être ensuite statué au fond, quand et comment il appartiendra. »

*Genève*, le 3 juin 1887.

Certifié conforme,
*Le greffier du tribunal civil:*
**Laurent.**

## Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che risguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.***

### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1887.** 3. Juni. *Die Firma „Gebrüder Menabrea & Cieu" in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 573) ist infolge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters Franz Squindo erloschen.* Franz Thedy und Joseph Thedy, beide von Gressoney (Italien), wohnhaft in Winterthur, haben unter der Firma **F. & J. Thedy** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1887 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebrüder Menabrea & Cie übernimmt. Manufakturwaaren. Marktgasse Nr. 361.

3. Juni. Inhaber der Firma **Aug. Göbel** in Außersihl ist Carl August Göbel von Biberach (Württemberg), wohnhaft in Außersihl. Faßfabrik. Langstraße 49.

4. Juni. Aron Wixler von Combes (Neuchâtel) und Simon Brunschwig von Pontarlier (Frankreich), beide wohnhaft in Enge, haben unter der Firma **A. Wixler & Cie** in Enge eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Oktober 1885 ihren Anfang nahm. (Vergl. S. H. A. B. 1885, pag. 643, Kanton Bern, Bureau Bern.) Leinenwaarengeschäft. Breitingerstraße 6.

4. Juni. *Die Firma **J. B. Kuoch** (nicht Knoch) in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 482) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

4. Juni. *Die Firma **J. H. Rebsamen** in Pfäffikon (S. H. A. B. 1883, pag. 850) ist infolge Konkurses über ihren Inhaber erloschen.*

4. Juni. Inhaber der Firma **J. Schneider** in Außersihl ist Jacob Schneider von Riedikon-Uster, in Piräus (Griechenland). Eisapparate-Fabrikation und Eishandel. Eisgasse. Die Firma ertheilt Prokura an Jakob Schneider von Riedikon-Uster, in Außersihl.

### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

*Bureau Biel.*

**1887.** 30. Mai. Der im Handelsamtsblatt vom 17. Juni 1885, pag. 415, publizirten Kommanditgesellschaft **Aufranc & Cie** in Biel ist als fernerer Kommanditär mit einem Einschuß von fünfzehntausend Franken beigetreten Herr Jean Wendling-Krebs von Vingelz, in Biel. Der Mitkommanditär Herr Eduard Bertholet hat sein Einschußkapital von Fr. 3000 auf Fr. 5000 erhöht, so daß das Kommanditkapital derzeit zusammen Fr. 20,000 beträgt. Außer der dem Louis Aufranc bereits ertheilten Prokura erhält auch der Kommanditär Herr Jean Wendling-Krebs in Biel die Einzelvollmacht (Prokura) zur Geschäftsvertretung. Im Uebrigen verbleibt die Firma und das Geschäft im bisherigen Stand.

### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

**1887.** 2. Juni. Inhaber der Firma **B. Sidler** in Root ist Balthasar Sidler von und in Root. Natur des Geschäfts: Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

3. Juni. Inhaber der Firma **C. Kaiser-Camenzind** in Luzern ist Karl Kaiser-Camenzind von Staufen (Baden), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäfts: Weinhandel.

### Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

**1887.** 4. Juni. Aus der unter der Firma **Jenny & Cie** in Ennenda im Handelsregister eingetragenen Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. 1883, pag. 367, und 1885, pag. 598) *ist Cosmus Jenny als Gesellschafter ausgetreten.*

### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

*Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg*

**1887.** 2. Juni. *Die Aktiengesellschaft **Käsereigesellschaft Lüterkofen-Ichertswil** in Lüterkofen hat sich laut Beschluß der Generalversammlung vom 30. März 1887 aufgelöst (Siehe S. H. A. B. 1883, II. Theil, pag. 568).*

3. Juni. *Die Firma **W. A. Andres,** Ziegelei in Aetigen (S. H. A. B. 1883, pag. 184), ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.*

*Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten*

**1887.** 1. Juni. Die Aktionäre der **Sparkasse der Amtei Kriegstetten,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Kriegstetten (publizirt im S. H. A. B. 1883, pag. 568, II), haben in ihrer Generalversammlung vom 7. März 1886 *an Stelle des demissionirenden Conrad Schläfli* Herrn A. Stuber, Oberamtmann in Solothurn, als Verwaltungsrath gewählt und es hat sich der Verwaltungsrath in seiner Sitzung vom 8. Dezember 1886 wie folgt konstituirt: Präsident Herr Franz Schläfli, Verwalter des tit. Allgemeinen Schulfonds des Kantons Solothurn; Vizepräsident Herr A. Stuber, Oberamtmann in Solothurn.

## Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

**1887.** 1. Juni. Die **Schweizerische Sterbe- & Alterskasse** in Basel hat *an Stelle des verstorbenen Hieronymus Salathe* zum Verwalter erwählt: Eduard Meyer von und in Basel; derselbe führt die Kollektivunterschrift zu zweien gemeinsam mit dem Vorsteher, Prof. H. Kinkelin oder dessen Stellvertreter, Emil Bischoff.

2. Juni. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Schwestern Haller*** *in Basel hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.*

## Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

*Bureau Goßau.*

**1887.** 2. Juni. Die Firma **Gebrüder Wegelin,** *bisher domizilirt in St. Gallen und eingetragen im Handelsregister von St. Gallen (S. H. A. B. 1885, pag. 470),* hat ihr Domizil und Geschäft nach Hofstetten (Gemeinde Straubenzell) verlegt. Die Gesellschafter Arnold Wegelin und Oskar Wegelin-Herzog wohnen ebenfalls auf Hofstetten (Gemeinde Straubenzell). Natur des Geschäftes: Appretur. Geschäftslokal: Hofstetten (Gemeinde Straubenzell).

*Bureau Rorschach.*

4. Juni. Die Firma **A. Reiser's Wwe** in Rorschach *widerruft die an Johann Meier ertheilte Prokura* (S. H. A. B. 1883, pag. 217) und ertheilt dagegen Prokura an Josef Reiser von und in Rorschach.

4. Juni. *Die Firma* ***Stärkle u. Oswald*** *in Rorschach (S. H. A. B. 1884, pag. 406) wird in Folge Konkurses der Inhaber von Amtes wegen gelöscht.*

*Bureau Wyl.*

1. Juni. *Die Firma „J. Steger-Ruegg" in Wyl (S. H. A. B. 1883, pag. 681) ist mit heute in Folge Verkaufes des Geschäftes an Herrn Otto Steger erloschen.* Inhaber der Firma **Otto Steger** in Wyl ist Herr Otto Steger von Münchwylen, wohnhaft in Wyl. Natur des Geschäftes: Quincaillerie- und Merceriewaarenhandlung. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Steger-Ruegg.

## Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

**1887.** 2. Juni. *Die Firma „J. C. Coester, Eigenthümer der Kuranstalt Hotel Belvedere" in Davos-Platz (S. H. A. B. 1883, pag. 314) ist erloschen.* Der bisherige Inhaber, Johann Carl Coester von und in Davos, und dessen Bruder Friedrich Hermann Coester von Frankfurt a. M., wohnhaft in Davos, haben unter der Firma **Gebr. Coester (Coester frères, Coester Brothers)** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni d. J. in Kraft tritt. Diese Firma übernimmt in Folge Gesellschaftsvertrages die Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. C. Coester und führt das Geschäft in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Betrieb der Kuranstalt Hôtel Belvedere und Agentur der Bank für Graubünden in Chur für die Landschaft Davos. Geschäftslokal: Hôtel Belvedere in der Horlauben.

## Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

*Bezirk Bremgarten.*

**1887.** 4. Juni. Unter der Firma **Tabak- & Cigarrenfabrik Gnadenthal** gründet sich mit Sitz in Gnadenthal (Gemeinde Nesselnbach) eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von Tabak und Cigarren, sowie die Verwerthung dieser Fabrikate bezweckt. Die Statuten sind am 23. Mai 1887 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus einhundertundzwanzigtausend Franken **(Fr. 120,000),** eingetheilt in 240 Aktien von je Fr. 500. Die Aufsichtskommission ist ermächtigt, noch weitere 60 Aktien auszugeben, wodurch das Grundkapital erhöht werden soll. Die Aktien lauten auf den Namen und sind mit 50 % einbezahlt; die Resteinzahlung wird durch die Aufsichtskommission angeordnet. Für die Verwaltung ist eine aus drei Mitgliedern bestehende Aufsichtskommission aufgestellt. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen steht einem Geschäftsführer als Direktor zu. Bis zur definitiven Besetzung dieser Stelle führt der Präsident der Aufsichtskommission die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Eschmann-von Merhart, wohnhaft in Gnadenthal. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre geschehen in rechtsgültiger Weise durch briefliche Mittheilung.

*Bezirk Lenzburg.*

1. Juni. Inhaber der Firma **Hans Mauch Notar** in Lenzburg ist Hans Mauch von Teufenthal, wohnhaft in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Notariat und Geschäftsagentur. Geschäftslokal: Sandweg 568.

*Bezirk Zurzach.*

2. Juni. *Die Firma „Willi & Kramer Nachfolger von H^ch Bucher" in Reckingen (S. H. A. B. 1886, pag. 691) ist erloschen.* Inhaber der Firma **Emil Willi Obermühle Reckingen** in Reckingen ist Emil Willi von Fisibach, wohnhaft in Reckingen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Feldgyps und Getreidemüllerei. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Willi & Kramer Nachfolger von H^ch Bucher.

## Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

*Bureau de Lausanne.*

2 juin. *La raison „Marie Gamon-Vial", à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juillet 1884, page 482), est éteinte ensuite du décès de la titulaire.* Marie Gamon, de Tournon (Ardèche), majeure, domiciliée à Lausanne, et Henri et Emile Gamon, les deux de Villars-le-Terroir, mineurs, représentés par leur père et tuteur naturel, Jean-Léon Gamon, à Lausanne, ont constitué au dit Lausanne, sous la raison **Hoirs Marie Gamon-Vial,** une société en nom collectif qui a commencé le 1^er juin courant. Cette société a repris la suite de l'exploitation du commerce de cuirs et chaussures de Marie Gamon-Vial. Les deux enfants Gamon mineurs sont autorisés aux présentes par la justice de paix de Lausanne, suivant délibération de cette cour en date du 31 mai écoulé. Marie Gamon a seule la signature sociale.

*Bureau de Vevey.*

3 juin. Le chef de la maison **P. Moutardier-von Auw,** à Vevey, est Pierre Moutardier, de Valence (Drôme, France), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Antiquités et objets d'art. Magasin: Rue d'Italie, Vevey.

## Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

*Bureau de St-Maurice.*

**1887.** 2 juin. Il est apporté une modification à la société en nom collectif **Stockalper frères,** à St-Maurice, inscrite au registre du commerce le 30 mars 1883 (voir la F. o. s du c. du 15 mai de cette même année, page 564, et le Bulletin officiel du Valais du 1^er juin 1883), en ce sens que l'associé Maurice Stockalper a aussi la signature sociale comme son coassocié Charles. Tous deux signeront donc « Stockalper frères ».

## Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

*Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).*

**1887.** 28 avril. Par acte du 1^er avril 1887, reçu Edouard Droz, notaire à Cernier, il a été constitué, sous la dénomination de **Paroisse Indépendante de Cernier-Fontaines,** une société régie par les articles 716 et suivants du code fédéral des obligations et dont le siège et le domicile sont à Cernier. Elle a pour but de réunir en une société pour la célébration du culte protestant évangélique, pour l'enseignement religieux et pour l'assistance des pauvres, tous les protestants domiciliés dans les territoires municipaux de Cernier, Fontainemelon, Hauts-Geneveys et Fontaines qui se rattachent à l'église évangélique neuchâteloise indépendante de l'Etat et qui se font inscrire sur le registre de la paroisse. L'administration est confiée à un collège d'anciens et à un conseil d'église. Le collège d'anciens est composé du pasteur de la paroisse et de trois membres laïques au moins. Le pasteur en est de droit président, les membres laïques sont nommés pour quatre années par l'assemblée générale et sont rééligibles. Le conseil d'église se compose du collège des anciens et d'au moins trois membres nommés en dehors de ce collège par l'assemblée générale; il est élu pour quatre années et les membres sont rééligibles. L'assemblée générale se compose de tous les hommes inscrits au registre de la paroisse; elle est convoquée au moins une fois par année par avis personnel. Elle approuve ou rejette la gestion et les comptes du collège des anciens et du conseil d'église; elle a seule le droit de décider l'achat et la vente des biens meubles et immeubles, les emprunts hypothécaires ou non hypothécaires, de prononcer la dissolution de la paroisse et de fixer le mode de sa liquidation. Les ressources de la paroisse sont fournies par les contributions volontaires de ses membres, par les dons et legs, ainsi que par les revenus de ses biens. Les membres de la paroisse sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements contractés par la paroisse. En cas de dissolution, s'il existe un solde actif, ce solde devra être employé à une oeuvre de bienfaisance se rattachant à l'église évangélique neuchâteloise indépendante de l'Etat. La paroisse est engagée valablement à l'égard des tiers par les signatures collectives du président, du secrétaire et du caissier du conseil d'église. Actuellement le président est Olivier Béguin, pasteur, domicilié à Fontainemelon; le vice-président Jules-Frédéric Perrenoud, négociant, domicilié à Cernier; le secrétaire Georges-Emile Perret, professeur, domicilié à Cernier, et le caissier Emile-Louis-Antoine Perrenoud, négociant, domicilié à Fontainemelon.

28 avril. *La raison* ***Tuilerie mécanique de Fontaines,*** *société anonyme ayant son siège à Fontaines, inscrite le 18 avril 1883 et publiée le 20 juin 1883 dans la F. o. s. du c., page 740, est éteinte ensuite de décès de l'un des associés et de renonciation des autres associés. La liquidation se fait par les soins du caissier de la société, M. Ernest L'Eplattenier, secrétaire-municipal à Valangin.*

*Bureau de la Chaux-de-Fonds.*

31 mai. Le chef de la maison **Estelle Huguenin-Perrelet,** à la Chaux-de-Fonds, est Estelle Huguenin-Perrelet, du Locle, domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Modes. Bureaux: Rue Fritz Courvoisier, n° 3.

## Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

**1887.** 31 mai. Le chef de la maison **Fr. Hostettler,** à Genève, commencée en 1868, est Frédéric Hostettler, de Guggisberg (Berne), domicilié à Genève. Genre de commerce: Lait et fromages en demi-gros et détail, représentant pour la vente au détail des produits des sociétés réunies de Satigny et dePeissy, à l'enseigne: «Laiterie du Mandement». Place St-Gervais, n° 9.

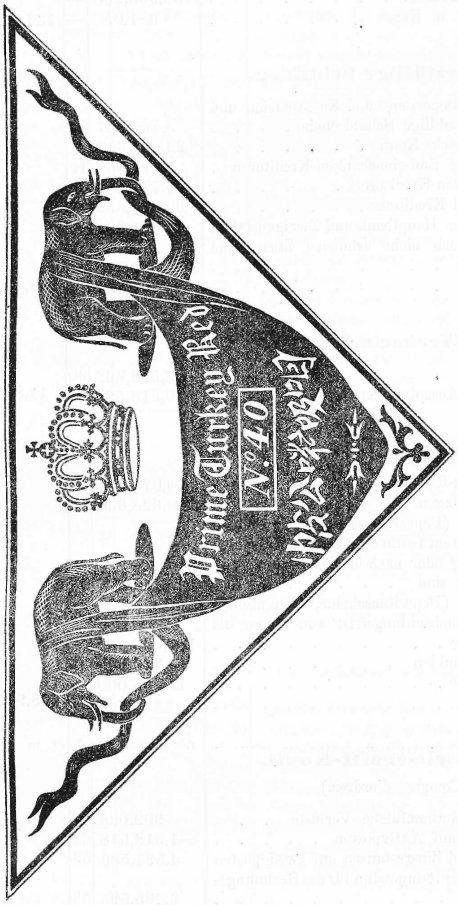
31 mai. Le chef de la maison **A. Wilkoszewski,** à Genève, commencée le 27 mai 1887, est Alexandre Wilkoszewski, de Sandomir (Pologne, Russe), domicilié à Genève. Genre de commerce: Tabacs, cigares, fabrique de cigarettes. Magasin: 90, Rue du Rhône.

1^er juin. Le chef de la maison **Th. Graf,** à Genève, commencée le 24 avril 1887, est M^me Marie Thérèse Buchor, femme séparée judiciairement quant aux biens et autorisée du sieur Emile Walther Graf, de Stein (Schaffhouse), tous deux domiciliés à Grange-Canal. Genre de commerce: Spécialités de cols et cravates. Magasin: 1, Corraterie. La titulaire reprend le local de la maison *„A. Jaquet-Steiner", à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 890), radiée pour cause de renonciation.*

## Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
## Marques suisses de fabrique et de commerce.

### Bekanntmachung.

Die untenfolgende, unter No 1767 auf die Firma:
*Gebrüder Leumann,* Fabrikanten, *in Mattweil*
eingetragene, für **türkisch-roth Baumwollgarn** verwendete Marke ist heute auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht worden.




*Bern,* den 27. Mai 1887.

**Eidg. Amt für Fabrik- und Handelsmarken.**

---

**Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:**
**Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:**

Le 27 mai 1887, à quatre heures après-midi
No 1933.
*E. Alfred Juvet,* fabricant,
**Fleurier.**

**Boîtes et mouvements de montres.**

---

Le 28 mai 1887, à quatre heures après-midi.
No 1934.
*D. Lebet & fils Victor,* fabricants,
**Buttes.**

**Mouvements et boîtes de montres.**

---

Le 30 mai 1887, à dix heures avant-midi.
No 1935.
*Robert Gerth & Cie,* fabricants,
**Neuchâtel.**

**Mouvements de montres, boîtes et cuvettes de montres or et argent.**

---

Den 2. Juni 1887, Mittags.
No 1936.
*Schlatter, Schmid & Cie,* Fabrikanten,
**Bern.**

**Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte.**

---

Den 3. Juni 1887, 8 Uhr Vormittags.
No 1938.
*Strickler'sche Apotheke,*
**Zürich.**

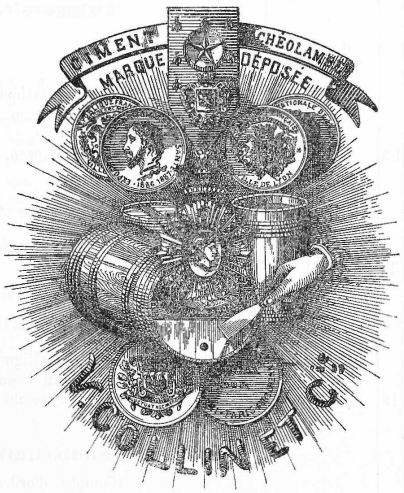
**Antiseptisch-hygieinische Präparate.**

---

## Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
## Marques étrangères de fabrique et de commerce.

**Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:**
**Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:**

Le 27 mai 1887, à dix heures avant-midi.
No 776.
*V. Collin & Cie,* fabricants,
**Paris.**




**Ciments.**

---

Le 3 juin 1887, à neuf heures avant-midi.
No 14.
*Pierre Grosfils,* brasseur,
**Verviers** (Belgique).

LA LACTACIDINE

**Liquide antiseptique déstiné à la conservation des substances organiques.**

# General-Bilanz

## der 33 gesetzlich autorisirten schweizerischen Emissionsbanken

**Aktiven** — auf 31. Dezember 1886 — **Passiven.**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Kassa.** | | | | | |
| | | 55,978,400 | — | Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft. | | | | | |
| | | 14,631,005 | 96 | Uebrige gesetzliche Baarschaft. | | | | | |
| | | 70,609,405 | 96 | Gesetzliche Baarschaft. | | | | | |
| | | 981,050 | — | Eigene Noten. | | | | | |
| | | 5,130,250 | — | Noten anderer schweiz. Emissionsbanken. | | | | | |
| 79,775,610 | 45 | 3,054,904 | 49 | Uebrige Kassabestände. | | | | | |
| | | | | **II. Kurzfällige Guthaben.** | | | | | |
| | | 1,411,392 | 19 | Checks, Depot- und Kassascheine, fällige Platzwechsel, Coupons und andere kurzfällige Schuldscheine. | | | | | |
| | | 7,886,700 | 27 | Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. | | | | | |
| | | 17,244,430 | 91 | Korrespondenten-Debitoren. | | | | | |
| | | 89,118 | — | Diverse Debitoren. | | | | | |
| 41,105,340 | 90 | 14,473,699 | 53 | Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten. | | | | | |
| | | | | **III. Wechselforderungen.** | | | | | |
| | | 158,859,895 | 63 | Diskonto-Schweizer-Wechsel. | | | | | |
| | | 41,647,586 | 59 | Wechsel auf das Ausland. | | | | | |
| | | 37,265,649 | 94 | Wechsel mit Faustpfand. | | | | | |
| | | 2,560,750 | — | Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand (inklusive Bankoblighi). | | | | | |
| | | 825,088 | 71 | Warrants und Gantrödel. | | | | | |
| 246,255,765 | 78 | 5,096,794 | 91 | Wechsel zum Inkasso. | | | | | |
| | | | | **IV. Andere Forderungen auf Zeit.** | | | | | |
| | | 60,581,050 | 39 | Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. | | | | | |
| | | 9,829,796 | 88 | Konto-Korrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (inklusive Anlagen bei Banken). | | | | | |
| | | 60,198,808 | 18 | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte. | | | | | |
| | | 950,278 | 70 | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (inklusive Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen). | | | | | |
| | | 248,980,508 | 77 | Hypothekar-Anlagen aller Art. | | | | | |
| | | 3,226,172 | 40 | Reports. | | | | | |
| 383,769,251 | 36 | 2,636 | 04 | Diverse. | | | | | |
| | | | | **V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.** | | | | | |
| | | 3,567,931 | 60 | Aktien | | | | | |
| | | 71,168,879 | 64 | Obligationen | | | | | |
| | | 74,736,811 | 24 | *Effekten* (öffentliche Werthpapiere). | | | | | |
| | | 4,838,999 | 47 | Grundeigenthum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt. | | | | | |
| 82,898,762 | 99 | 3,322,952 | 28 | Liquidationen und Restanzen. | | | | | |
| | | | | **VI. Verpfändete Aktiven.** | | | | | |
| | | 9,087,400 | — | Effekten (öffentliche Werthpapiere). | | | | | |
| 10,017,582 | 30 | 930,182 | 30 | Grundeigenthum. | | | | | |
| | | | | **VII. Feste Anlagen.** | | | | | |
| | | 2,122,509 | 48 | Kommanditen und Betheiligungen. | | | | | |
| | | 3,999,815 | 85 | Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb. | | | | | |
| 6,210,810 | 19 | 88,484 | 86 | Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb. | | | | | |
| | | | | **VIII. Gesellschaftskonti.** (Comptes d'ordre.) | | | | | |
| | | 9,090,692 | 71 | Ratazinsen auf Aktivposten und Rückdiskonto auf Passivposten. | | | | | |
| | | 1,805,909 | 41 | Bezahlte Dividenden auf dem Dotations- und Aktienkapital. | | | | | |
| 10,902,503 | 55 | 5,901 | 43 | Vortrag von Verwaltungsspesen und Einrichtungskosten. | | | | | |
| | | | | **IX. Ausstehendes Kapital.** | | | | | |
| 13,876,000 | — | | | Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital. | | | | | |
| 874,811,627 | 52 | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Notenemission.** | | | | | |
| | | | | Noten in Zirkulation | 138,968,950 | — | | | |
| | | | | Eigene Noten in Kassa | 981,050 | — | 139,950,000 | — | |
| | | | | **II. Kurzfällige Schulden.** | | | | | |
| | | | | Kurzsichtige Depositen- und Kassascheine und andere kurzfällige Schuldscheine | 3,769,357 | 83 | | | |
| | | | | Giro- und Checks-Konti | 22,861,647 | 41 | | | |
| | | | | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren | 5,679,769 | 19 | | | |
| | | | | Korrespondenten-Kreditoren | 6,777,451 | 09 | | | |
| | | | | Konto-Korrent-Kreditoren | 60,678,939 | 22 | | | |
| | | | | Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten | 13,471,364 | 16 | | | |
| | | | | Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Dividenden | 829,910 | 82 | | | |
| | | | | Diverse | 364,234 | 75 | 114,432,674 | 47 | |
| | | | | **III. Wechselschulden.** | | | | | |
| | | | | Eigenwechsel | 1,518,362 | 90 | | | |
| | | | | Tratten und Acceptationen | 10,316,524 | 84 | 11,834,887 | 74 | |
| | | | | **IV. Andere Schulden auf Zeit.** | | | | | |
| | | | | Konto-Korrent-Kreditoren | 20,078,480 | 52 | | | |
| | | | | Sparkassa-Einlagen | 140,625,636 | 90 | | | |
| | | | | Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind | 127,198,313 | 07 | | | |
| | | | | Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre | 136,366,687 | - | | | |
| | | | | Hypothekarschulden | 760,208 | 32 | | | |
| | | | | Feste Anleihen | 13,858,000 | — | | | |
| | | | | Diverse | 28,865 | 33 | 438,916,191 | 14 | |
| | | | | **V. Gesellschafts-Konti.** (Comptes d'ordres.) | | | | | |
| | | | | Reserve für muthmaßliche Verluste | 902,083 | 31 | | | |
| | | | | Rückdiskonto auf Aktivposten | 1,318,518 | 64 | | | |
| | | | | Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Passivposten | 4,594,586 | 53 | | | |
| | | | | Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1886 | 6,285,595 | 53 | | | |
| | | | | Unbezahlte Tantièmen | 138,023 | 09 | 13,238,807 | 10 | |
| | | | | **VI. Eigene Gelder.** | | | | | |
| | | | | Eingezahltes Kapital | 121,774,000 | — | | | |
| | | | | Ordentlicher Reservefonds | 17,569,707 | 19 | | | |
| | | | | Außerordentlicher Reservefonds | 2,845,914 | 65 | | | |
| | | | | Kapital-Amortisations-Konto | 152,036 | 70 | | | |
| | | | | Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1887 | 221,408 | 53 | 142,563,067 | 07 | |
| | | | | **VII. Ausstehendes Kapital.** | | | | | |
| | | | | Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital | | | 13,876,000 | — | |
| | | | | | | | 874,811,627 | 52 | |

# BILAN GÉNÉRAL

## des 33 banques d'émission suisses légalement autorisées

au 31 décembre 1886

**Actif**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Caisse.** |
| | | 55,978,400 | — | Couverture des billets en espèces ayant cours légal. |
| | | 14,631,005 | 96 | Autres valeurs en espèces ayant cours légal. |
| | | 70,609,405 | 96 | *Encaisse légale.* |
| | | 981,050 | — | Propres billets. |
| | | 5,130,250 | — | Billets des autres banques d'émission suisses. |
| 79,775,610 | 45 | 3,054,904 | 49 | Autres valeurs en caisse. |
| | | | | **II. Créances à courte échéance.** |
| | | 1,411,392 | 19 | Chèques, bons de caisse et de dépôts, effets sur place non rentrés et autres créances à courte échéance. |
| | | 7,886,700 | 27 | Banques d'émission suisses, comptes débiteurs. |
| | | 17,244,430 | 91 | Correspondants débiteurs. |
| | | 89,118 | — | Divers débiteurs. |
| 41,105,340 | 90 | 14,473,699 | 53 | Comptes courants entre la banque principale et ses succursales. |
| | | | | **III. Créances sur effets de change.** |
| | | 158,859,895 | 63 | Effets escomptés sur la Suisse. |
| | | 41,647,586 | 59 | Effets sur l'étranger. |
| | | 37,265,649 | 94 | Avances sur nantissement. |
| | | 2,560,750 | — | Effets avec une seule signature et sans caution (y compris effets émis par les banques). |
| | | 825,088 | 71 | Warrants et Gantrödel. |
| 246,255,765 | 78 | 5,096,794 | 91 | Effets à l'encaissement. |
| | | | | **IV. Autres créances à terme.** |
| | | 60,581,050 | 39 | Comptes courants débiteurs avec crédit couvert. |
| | | 9,829,796 | 88 | Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert (y compris les placements chez les banques). |
| | | 60,198,808 | 18 | Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie. |
| | | 950,278 | 70 | Créances sans engagement par lettre de change, sans garantie (y compris les avances aux communes et corporations). |
| | | 248,980,508 | 77 | Créances hypothécaires de toutes sortes. |
| | | 3,226,172 | 40 | Reports. |
| 383,769,251 | 36 | 2,636 | 04 | Divers. |
| | | | | **V. Placements à terme indéfini.** |
| | | 3,567,931 | 60 | Actions. |
| | | 71,168,879 | 64 | Obligations. |
| | | 74,736,811 | 24 | *Effets publics.* |
| | | 4,838,999 | 47 | Propriétés foncières, à l'exception de celles destinées à l'usage de la banque. |
| 82,898,762 | 99 | 3,322,952 | 28 | Liquidations et soldes. |
| | | | | **VI. Valeurs en nantissement.** |
| | | 9,087,400 | — | Effets publics. |
| 10,017,582 | 30 | 930,182 | 30 | Propriétés foncières. |
| | | | | **VII. Placements fixes.** |
| | | 2,122,509 | 48 | Commandites et participations. |
| | | 3,999,815 | 85 | Immeubles à l'usage des banques. |
| 6,210,810 | 19 | 88,484 | 86 | Meubles à l'usage des banques. |
| | | | | **VIII. Comptes d'ordre.** |
| | | 9,090,692 | 71 | Prorata d'intérêts sur articles de l'actif et réescompte sur articles du passif. |
| | | 1,805,909 | 41 | Dividendes payés sur le capital de dotation et actions. |
| 10,902,503 | 55 | 5,901 | 43 | Report à nouveau des frais de premier établissement et frais d'administration. |
| | | | | **IX. Capital non versé.** |
| 13,876,000 | — | | | Capital non versé de dotation et sur actions. |
| 874,811,627 | 52 | | | |

**Passif**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Emission de billets.** |
| | | 138,968,950 | — | Billets en circulation |
| | | 981,050 | — | Propres billets en caisse |
| 139,950,000 | — | | | |
| | | | | **II. Engagements à courte échéance.** |
| | | 3,769,357 | 83 | Bons de caisse et de dépôts et autres engagements à courte échéance |
| | | 22,861,647 | 41 | Comptes de virements et de chèques |
| | | 5,679,769 | 19 | Banques d'émission suisses, comptes créanciers |
| | | 6,777,451 | 09 | Correspondants créanciers |
| | | 60,678,939 | 22 | Comptes courants créanciers |
| | | 13,471,364 | 16 | Comptes courants entre la banque principale et ses succursales |
| | | 829,910 | 82 | Intérêts et dividendes échus et non encaissés |
| | | 364,234 | 75 | Divers |
| 114,432,674 | 47 | | | |
| | | | | **III. Engagements sur effets de change.** |
| | | 1,518,362 | 90 | Billets à ordre à terme |
| | | 10,316,524 | 84 | Traites et acceptations |
| 11,834,887 | 74 | | | |
| | | | | **IV. Autres engagements à terme.** |
| | | 20,078,480 | 52 | Comptes courants créanciers |
| | | 140,625,636 | 90 | Dépôts en caisse d'épargne |
| | | 127,198,313 | 07 | Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine |
| | | 136,366,687 | — | Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut pas avoir lieu dans le courant de l'année prochaine |
| | | 760,208 | 32 | Dettes hypothécaires |
| | | 13,858,000 | — | Emprunts fixes |
| | | 28,865 | 33 | Divers |
| 438,916,191 | 14 | | | |
| | | | | **V. Comptes d'ordre.** |
| | | 902,083 | 31 | Réserve pour pertes probables |
| | | 1,318,518 | 64 | Réescompte sur articles de l'actif |
| | | 4,594,586 | 53 | Prorata d'intérêts sur articles du passif |
| | | 6,285,595 | 53 | Bénéfice net à répartir pour l'année 1886 |
| | | 138,023 | 09 | Tantièmes à payer |
| 13,238,807 | 10 | | | |
| | | | | **VI. Fonds propres.** |
| | | 121,774,000 | — | Capital versé |
| | | 17,569,707 | 19 | Fonds de réserve statutaire |
| | | 2,845,914 | 65 | Fonds de réserve supplémentaire |
| | | 152,036 | 70 | Compte d'amortissement du capital |
| | | 221,408 | 53 | Report du solde de bénéfice pour l'année 1887 |
| 142,563,067 | 07 | | | |
| | | | | **VII. Capital non versé.** |
| 13,876,000 | — | | | Capital non versé de dotation et sur actions. |
| 874,811,627 | 52 | | | |

# Ergebnisse der 33 gesetzlich autorisirten

**im Jahre**

# RENDEMENT DES 33 BANQUES D'ÉMISSION

pour l'exer-

**Zusammengestellt vom Inspektorat**

**Tableau dressé par l'inspectorat**

| Ordnungsnummer *Numéro d'ordre* | Firma / Raison sociale | Eigene Gelder Ende 1885 *Fonds propres fin 1885* — Aktien und Dotationen *Actions et dotations* | Reserven *Réserves* | Gewinn-Saldo *Solde du bénéfice à nouveau* | Gewinnberechtigtes Kapital im Jahre 1886 *Capital ayant droit au bénéfice en 1886.* | Bruttogewinn *Produit brut* | % | Verwendung des Bruttogewinnes — *Répartition* — Verwaltungskosten *Frais d'administration* | % | Steuern *Impôts* | % | Verluste und Abschreibungen *Pertes et amortissements* | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen | 6,000,000 — | 816,482 39 | 3,161 89 | 6,000,000 — | 499,883 61 | 8,330 | 88,169 39 | 1,469 | 56,000 — | 0,933 | 39,246 64 | 0,654 |
| 2 | Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal | 3,000,000 — | 650,312 95 | 1,518 02 | 3,000,000 — | 269,229 39 | 8,974 | 52,422 03 | 1,747 | 1,500 — | 0,050 | 11,332 20 | 0,378 |
| 3 | Kantonalbank von Bern, Bern | 10,000,000 — | — — | 475,230 — | 10,000,000 — | 756,210 82 | 7,562 | 263,080 26 | 2,631 | 76,125 10 | 0,761 | ÷ 54,565 30 | ÷ 0,546 |
| 4 | Banca cantonale ticinese, Bellinzona | 1,000,000 — | 300,000 — | 1,282 45 | 1,000,000 — | 344,606 42 | 34,460 | 98,144 76 | 9,814 | 3,350 48 | 0,335 | 118,011 10 | 11,801 |
| 5 | Bank in St. Gallen, St. Gallen | 4,500,000 — | 900,000 — | 6,636 45 | 4,500,000 — | 357,446 83 | 7,948 | 48,493 38 | 1,078 | 58,293 80 | 1,295 | — — | — |
| 6 | Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer | 790,000 — | 147,865 16 | 2,378 22 | 790,000 — | 84,779 97 | 10,732 | 23,668 12 | 2,996 | 7,499 07 | 0,949 | 70 87 | 0,009 |
| 7 | Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden | 2,500,000 — | 530,000 — | 25,175 85 | 2,600,000 — | 231,285 55 | 8,896 | 37,712 87 | 1,450 | 10,500 — | 0,404 | 9,249 65 | 0,357 |
| 8 | Aargauische Bank, Aarau | 6,000,000 — | 600,000 — | 56,494 36 | 6,000,000 — | 681,504 62 | 11,358 | 119,613 65 | 1,994 | 37,283 45 | 0,621 | 46,754 64 | 0,779 |
| 9 | Toggenburger Bank, Lichtensteig | 2,734,000 — | 476,045 — | 6,554 67 | 2,734,000 — | 383,891 54 | 14,041 | 76,912 80 | 2,813 | 15,823 93 | 0,579 | 327,271 60 | 11,970 |
| 10 | Banca della Svizzera italiana, Lugano | 1,000,000 — | 535,000 — | 1,380 62 | 1,000,000 — | 282,777 47 | 28,278 | 94,377 61 | 9,438 | 20,503 41 | 2,050 | ÷ 16,548 53 | ÷ 1,654 |
| 11 | Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld | 3,000,000 — | 790,000 — | 5,971 85 | 3,000,000 — | 305,977 10 | 10,199 | 63,301 35 | 2,110 | 12,801 90 | 0,427 | 15,658 40 | 0,522 |
| 12 | Graubündner Kantonalbank, Chur | 2,000,000 — | 862,095 — | 3,631 66 | 2,000,000 — | 275,679 95 | 13,784 | 75,035 36 | 3,752 | 21,000 — | 1,050 | 18,792 45 | 0,939 |
| 13 | Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern | 1,000,000 — | 798,248 — | — — | 1,000,000 — | 244,059 26 | 24,406 | 55,005 33 | 5,500 | 14,000 — | 1,400 | 21,295 80 | 2,130 |
| 14 | Banque du commerce, Genève | 10,000,000 — | 512,670 — | 4,996 65 | 10,000,000 — | 666,812 50 | 6,668 | 153,845 90 | 1,538 | 28,756 — | 0,288 | ÷ 4,440 — | ÷ 0,044 |
| 15 | Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau | 2,000,000 — | 96,987 68 | — — | 2,000,000 — | 207,192 38 | 10,360 | 48,032 58 | 2,402 | 3,000 — | 0,150 | ÷ 3,322 — | ÷ 0,166 |
| 16 | Bank in Zürich, Zürich | 6,000,000 — | 510,000 — | 1,830 86 | 6,000,000 — | 353,290 93 | 5,888 | 106,157 83 | 1,769 | 42,694 25 | 0,711 | ÷ 742 05 | ÷ 0,012 |
| 17 | Bank in Basel, Basel | 6,000,000 — | 846,873 67 | 1,677 41 | 6,000,000 — | 541,948 98 | 9,032 | 115,225 — | 1,920 | 51,332 05 | 0,856 | — — | — |
| 18 | Bank in Luzern, Luzern | 4,000,000 — | 151,500 — | 5,136 13 | 4,000,000 — | 361,612 26 | 9,040 | 75,424 42 | 1,886 | 28,148 50 | 0,704 | 46,745 19 | 1,168 |
| 19 | Banque de Genève, Genève | 2,500,000 — | 349,006 — | 4,388 30 | 2,500,000 — | 218,279 60 | 8,731 | 61,811 10 | 2,472 | 8,242 90 | 0,330 | 6,567 40 | 0,263 |
| 20 | Crédit Gruyérien, Bulle | 500,000 — | 148,475 02 | 4,982 20 | 500,000 — | 77,359 84 | 15,472 | 16,027 58 | 3,206 | 3,817 15 | 0,763 | 4,872 55 | 0,974 |
| 21 | Zürcher Kantonalbank, Zürich | 12,000,000 — | 2,900,000 — | 87,128 65 | 12,000,000 — | 1,163,635 25 | 9,697 | 343,879 65 | 2,866 | 90,000 — | 0,750 | 39,573 70 | 0,330 |
| 23 | Bank in Schaffhausen, Schaffhausen | 1,500,000 — | 209,174 05 | 2,560 03 | 1,500,000 — | 194,806 25 | 12,987 | 45,962 30 | 3,064 | 17,509 10 | 1,167 | 125,294 52 | 8,353 |
| 24 | Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg | 2,400,000 — | 95,526 99 | — — | 2,400,000 — | 232,603 22 | 9,692 | 38,890 80 | 1,620 | 15,530 10 | 0,647 | 14,252 49 | 0,594 |
| 25 | Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg | 750,000 — | 1,024,893 07 | — — | 750,000 — | 215,032 85 | 28,670 | 43,748 08 | 5,833 | 17,975 01 | 2,396 | ÷ 330 67 | ÷ 0,044 |
| 26 | Banque cantonale vaudoise, Lausanne | 12,000,000 — | 3,357,250 — | 1,382 01 | 12,000,000 — | 1,376,586 — | 11,472 | 313,418 44 | 2,612 | 100,119 86 | 0,834 | 197,570 88 | 1,647 |
| 27 | Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf | 500,000 — | 174,646 19 | — — | 500,000 — | 56,984 42 | 11,397 | 9,284 72 | 1,857 | 826 — | 0,165 | 4,096 07 | 0,819 |
| 28 | Kant.Spar- u.Leihkasse v.Nidwalden,Stans | 500,000 — | 9,558 13 | — — | 500,000 — | 37,871 48 | 7,574 | 5,565 65 | 1,113 | 500 — | 0,100 | — — | — |
| 29 | Banque populaire de la Gruyère, Bulle | 500,000 — | 91,237 58 | 5,246 93 | 500,000 — | 51,580 51 | 10,316 | 12,878 03 | 2,576 | 3,235 88 | 0,647 | — — | — |
| 30 | Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel | 4,000,000 — | — — | ÷ 39,071 73 | 4,000,000 — | 330,210 22 | 8,255 | 73,675 47 | 1,842 | 21,000 — | 0,525 | 56,000 — | 1,400 |
| 31 | Banq. commercle neuchâteloise, Neuchâtel | 4,000,000 — | 1,200,000 — | 4,714 11 | 4,000,000 — | 369,564 82 | 9,239 | 66,950 85 | 1,674 | 31,566 05 | 0,789 | 83,671 35 | 2,092 |
| 32 | Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen | 1,000,000 — | 42,398 67 | — — | 1,000,000 — | 94,081 90 | 9,408 | 27,215 89 | 2,722 | 6,582 25 | 0,658 | — — | — |
| 33 | Glarner Kantonalbank, Glarus | 1,000,000 — | 259,132 72 | — — | 1,000,000 — | 149,218 17 | 14,922 | 35,386 15 | 3,539 | 10,500 — | 1,050 | 12,248 65 | 1,225 |
| 34 | Solothurner Kantonalbank, Solothurn | — — | — — | — — | 5,000,000 — | 395,927 10 | 7,919 | 106,794 08 | 2,136 | 21,000 — | 0,420 | 3,989 90 | 0,080 |
| | | 114,674,000 — | 19,385,378 27 | 674,387 59 | 119,774,000 — | 11,812,431 21 | 9,862 | 2,796,111 43 | 2,335 | 837,016 24 | 0,699 | 1,122,617 50 | 0,937 |
| 1885 | 33 Banken / 33 banques | — — | — — | — — | 117,549,709 — | 11,631,725 02 | 9,895 | 2,740,648 10 | 2,331 | 811,630 82 | 0,690 | 1,464,801 61 | 1,247 |

## Bemerkungen.

**St. Gallische Kantonalbank.** In Abweichung von unserer bisherigen Darstellung der Zuweisungen an den Kapitalamortisationsfonds als Abschreibungen und des letztern als Bestandtheil der Reserven, werden fürderhin die Zuweisungen als Reingewinn bezw. als Gewinnauszahlung an den Staat erscheinen. Demgemäß wird auch der Amortisationsfonds nicht mehr unter den Reserven figuriren.

**Kantonalbank von Bern.** Der Dotationszins für das Rechnungsjahr 1885 von 200,000 Fr. wurde dem Staate nicht ausbezahlt, sondern auf neue Rechnung vorgetragen und der Gewinn-Saldo-Vortrag dadurch auf 475,230 Fr. erhöht.

**Banque du commerce.** Im Jahre 1886 wurden 5000 Fr. aus der réserve supplémentaire zur Ausgleichung des Konto's „Banknotenanfertigung" entnommen.

**Solothurner Kantonalbank.** Von der Solothurner Kantonalbank wurden auf 1. Januar 1886 Aktiven und Passiven der Solothurnischen Bank und der Hypothekarkasse des Kantons Solothurn übernommen und es können deßhalb die Ergebnisse von 1886 nicht an die Publikationen für das Jahr 1885, welche nur die Solothurnische Bank betreffen, anschließen.

# schweizerischen Emissionsbanken
# 1886

# SUISSES LÉGALEMENT AUTORISÉES
cice 1886

## der schweizerischen Emissionsbanken
## des banques d'émission suisses

| *du produit brut* | | Verwendung des Reingewinnes *Répartition du produit net* | | | | | | | | | | Andere Zuweisungen an die Reserven *Autres dotations aux réserves* | | Eigene Gelder Ende 1886 *Fonds propres fin 1886* | | | Ordnungsnummer *Numéro d'ordre* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Reingewinn *Produit net* | % | Dividende *Dividende* | % | Reserven *Réserves* | % | Gemeinnützige Zwecke *Oeuvres de bienfaisance* | % | Gewinn-Saldo *Solde du bénéfice à nouveau* | % | | % | Aktien und Dotationen *Actions et dotations* | Reserven *Réserves* | Gewinn-Saldo *Solde du bénéfice à nouveau* | |
| 316,467 58 | 5,274 | 290,099 43 | 4,835 | 27,559 83 | 0,459 | — | — | ÷ 1,191 68 | ÷ 0,020 | 12,000 | 0,200 | 6,000,000 | 728,555 60 | 1,970 21 | 1 |
| 203,975 16 | 6,799 | 151,004 10 | 5,033 | 53,386 73 | 1,780 | — | — | ÷ 415 67 | ÷ 0,014 | — | — | 3,000,000 | 703,699 68 | 1,102 35 | 2 |
| 471,570 76 | 4,718 | 946,800 76 | 9,468 | — | — | — | — | ÷ 475,230 — | ÷ 4,752 | — | — | 10,000,000 | — | — | 3 |
| 125,100 08 | 12,510 | 60,000 — | 6,000 | 65,000 — | 6,500 | — | — | 100 08 | 0,010 | — | — | 1,000,000 | 365,000 — | 1,382 53 | 4 |
| 250,659 65 | 5,670 | 252,000 — | 5,000 | — — | — | — | — | ÷ 1,340 35 | ÷ 0,030 | — | — | 4,500,000 | 900,000 — | 5,296 10 | 5 |
| 53,541 91 | 6,778 | 43,450 — | 5,500 | 5,116 41 | 0,648 | — | — | 4,975 50 | 0,630 | — | — | 790,000 | 152,981 57 | 7,353 72 | 6 |
| 173,823 03 | 6,685 | 106,388 55 | 4,092 | 70,000 — | 2,692 | — | — | ÷ 2,565 52 | ÷ 0,099 | — | — | 2,600,000 | 600,000 — | 22,610 33 | 7 |
| 477,852 88 | 7,964 | 375,000 — | 6,250 | — — | — | 108,000 — | 1,800 | ÷ 5,147 12 | ÷ 0,086 | — | — | 6,000,000 | 600,000 — | 51,347 24 | 8 |
| ÷ 36,116 79 | ÷ 1,321 | 109,360 — | 4,000 | ÷ 146,045 — | ÷ 5,342 | — | — | 568 21 | 0,021 | — | — | 2,734,000 | 330,000 — | 7,122 88 | 9 |
| 184,444 98 | 18,444 | 100,000 — | 10,000 | 85,000 — | 8,500 | — | — | ÷ 555 02 | ÷ 0,056 | — | — | 1,000,000 | 620,000 — | 825 60 | 10 |
| 214,215 45 | 7,140 | 180,000 — | 6,000 | 27,000 — | 0,900 | — | — | 7,215 45 | 0,240 | — | — | 3,000,000 | 817,000 — | 13,187 30 | 11 |
| 160,852 14 | 8,048 | 120,000 — | 6,000 | 44,483 80 | 2,224 | — | — | ÷ 3,631 66 | ÷ 0,181 | 5,372 48 | 0,269 | 2,000,000 | 911,951 28 | — — | 12 |
| 153,758 13 | 15,376 | 42,500 — | 4,250 | 22,258 13 | 2,226 | 89,000 — | 8,900 | — — | — | — — | — | 1,000,000 | 820,506 13 | — — | 13 |
| 488,650 60 | 4,888 | 450,000 — | 4,500 | 42,330 — | 0,423 | — | — | ÷ 3,679 40 | ÷ 0,027 | — | — | 10,000,000 | 555,000 — | 1,317 25 | 14 |
| 159,481 80 | 7,974 | 136,321 20 | 6,816 | 23,160 60 | 1,158 | — | — | — | — | — | — | 2,000,000 | 120,148 28 | — — | 15 |
| 205,180 90 | 3,420 | 240,000 — | 4,000 | ÷ 35,000 — | ÷ 0,583 | — | — | 180 90 | 0,003 | — | — | 6,000,000 | 475,000 — | 2,011 76 | 16 |
| 375,391 93 | 6,256 | 342,000 — | 5,700 | 34,000 — | 0,566 | — | — | ÷ 608 07 | ÷ 0,010 | — | — | 8,000,000 | 880,873 67 | 1,069 34 | 17 |
| 211,294 15 | 5,282 | 200,000 — | 5,000 | 11,500 — | 0,287 | — | — | ÷ 205 85 | ÷ 0,005 | — | — | 4,000,000 | 163,000 — | 4,930 28 | 18 |
| 141,658 20 | 5,666 | 112,500 — | 4,500 | 28,998 — | 1,160 | — | — | 160 20 | 0,006 | — | — | 2,500,000 | 378,004 — | 4,548 50 | 19 |
| [illegible] 142 56 | 10,629 | 32,500 — | 6,500 | 22,000 — | 4,400 | — | — | ÷ 1,357 44 | ÷ 0,271 | — | — | 500,000 | 170,475 02 | 3,624 76 | 20 |
| 6,[illegible]81 90 | 5,761 | 502,583 35 | 4,188 | 200,000 — | 1,666 | — | — | ÷ 12,401 45 | ÷ 0,103 | 97,716 50 | 0,814 | 12,000,000 | 3,197,716 50 | 74,727 20 | 21 |
| 6,040 33 | 0,403 | 60,000 — | 4,000 | ÷ 51,399 64 | ÷ 3,427 | — | — | ÷ 2,560 03 | ÷ 0,170 | — | — | 1,500,000 | 157,774 41 | — — | 23 |
| 163,929 83 | 6,831 | 132,000 — | 5,500 | 31,929 83 | 1,331 | — | — | — — | — | — — | — | 2,400,000 | 127,456 82 | — — | 24 |
| 153,640 43 | 20,485 | — — | — | 153,640 43 | 20,485 | — | — | — — | — | 43,671 07 | 5,823 | 750,000 | 1,222,204 57 | — — | 25 |
| 765,476 82 | 6,379 | 720,000 — | 6,000 | 45,000 — | 0,375 | — | — | 476 82 | 0,004 | 65,000 — | 0,542 | 12,000,000 | 3,467,250 — | 1,858 83 | 26 |
| 42,777 63 | 8,556 | 37,708 22 | 7,542 | 5,069 41 | 1,014 | — | — | — — | — | — — | — | 500,000 | 179,715 60 | — — | 27 |
| 31,805 83 | 6,361 | 29,479 35 | 5,896 | 2,326 48 | 0,465 | — | — | — — | — | — — | — | 500,000 | 11,884 61 | — — | 28 |
| 35,466 60 | 7,093 | 30,000 — | 6,000 | 5,288 — | 1,058 | — | — | 178 60 | 0,035 | — — | — | 500,000 | 96,525 58 | 5,425 53 | 29 |
| 179,534 75 | 4,488 | 160,000 — | 4,000 | — — | — | — | — | 19,534 75 | 0,488 | — — | — | 4,000,000 | — — | ÷ 19,536 98 | 30 |
| 187,376 57 | 4,684 | 192,000 — | 4,800 | — — | — | — | — | ÷ 4,623 43 | ÷ 0,116 | 40,000 — | 1,000 | 4,000,000 | 1,240,000 — | 90 68 | 31 |
| 60,283 76 | 6,028 | 40,000 — | 4,000 | 20,283 76 | 2,028 | — | — | — — | — | — — | — | 1,000,000 | 62,682 43 | — — | 32 |
| 91,083 37 | 9,108 | 40,000 — | 4,000 | 51,083 37 | 5,108 | — | — | — — | — | — — | — | 1,000,000 | 310,216 09 | — — | 33 |
| 2[illegible],143 12 | 5,288 | 205,000 — | 4,100 | 50,000 — | 1,000 | — | — | 9,143 12 | 0,183 | — — | — | 5,000,000 | 50,000 — | 9,143 12 | 34 |
| 7,056,686 04 | 5,891 | 6,438,694 96 | 5,376 | 893,970 14 | 0,746 | 197,000 — | 0,164 | ÷ 472,979 06 | ÷ 0,395 | 263,760 05 | 0,212 | 121,774,000 — | 20,415,621 84 | 201,408 53 | |
| 6,614,644 49 | 5,627 | 5,644,927 03 | 4,802 | 852,549 20 | 0,725 | 232,992 — | 0,198 | ÷ 115,823 74 | ÷ 0,098 | 473,116 72 | 0,402 | — — | — — | — — | |

## Observations.

**Banque cantonale de St-Gall.** En déviation du mode employé jusqu'ici pour établir nos exposés concernant les répartitions au compte d'amortissement du capital comme amortissement du bénéfice et de comprendre ce dernier comme faisant partie de la réserve, les répartitions au compte d'amortissement du capital paraîtront à l'avenir comme bénéfice net, c'est-à-dire comme bénéfice payé à l'Etat. Ensuite de cette modification, le fond d'amortissement du capital ne figurera plus sous la rubrique des réserves.

**Banque cantonale de Berne.** L'intérêt sur la dotation pour l'année 1885 de 200,000 fr. n'a pas été payé à l'Etat, mais reporté à nouveau et le report de bénéfice à nouveau a été ainsi augmenté à 475,230 fr.

**Banque du commerce.** Dans l'exercice 1886 il a été sorti du fonds de réserve supplémentaire une somme de 5000 fr. pour balancer le compte de fabrication de billets de banque.

**Banque cantonale de Soleure.** L'actif et le passif de la Banque de Soleure et de la Caisse hypothécaire du canton de Soleure ayant été repris par la Banque cantonale de Soleure le 1er janvier 1886, le rendement de 1886 ne peut se rattacher aux publications de 1885 qui ne concernent que la Banque de Soleure.

## Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich.

### Bilanz per 31. Dezember 1886.

**Activa.**

| Fr. | Ct. | |
|---|---|---|
| 4,800,000 | — | Obligationen der Aktionäre. |
| 2,108,165 | — | Hypotheken. |
| 3,049,137 | — | Pfandbriefe und Obligationen. |
| 34,177 | 40 | Wechsel im Portefeuille. |
| 428,928 | 12 | Guthaben bei Banken und Banquiers. |
| 2,382 | 01 | Kassa-Saldo. |
| 90,000 | — | Obligbi mit Hinterlage. |
| 799,975 | 92 | Ausstände bei Versicherungs-Gesellschaften. |
| 214,804 | 60 | Ausstände für Lebensversicherungs-Reserve. |
| 64,158 | 40 | Zu verrechnende Zinsen. |
| 11,591,728 | 45 | |

**Passiva.**

| | | | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| Aktienkapital (3000 Aktien à 2000 Fr.) . . . . . | | | 6,000,000 | — |
| Kapital-Reservefonds . . . . . . . . . . . . . | | | 577,326 | 25 |
| Spezial-Reservefonds . . . . . . . . . . . . . | | | 44,307 | 70 |
| Guthaben verschiedener Gesellschaften . . . . . . | | | 611,872 | 81 |
| Diverse Kreditoren . . . . . . . . . . | | | 40,666 | 86 |
| Unterstützungsfonds für Angestellte der Gesellschaft . | | | 7,436 | 34 |
| Nicht bezogene Dividenden . . . . . . . . . . | | | 1,543 | — |
| Deckungsreserve d. Lebensrückversicherung | 2,110,267 | 21 | | |
| Extrareserve der Lebensrückversicherung | 100,000 | — | 2,210,267 | 21 |
| Reserve für unregulirte Schäden der Lebens-Rückversicherung . . . . . . . . . . . . . | | | 190,000 | — |
| Renten-Einlagekonto . . . . . . . . . . . . . | | | 64,255 | 92 |
| Reserve für laufende Risiken: | | | | |
| Feuer-Rückversicherungen . . . . | 760,190 | 49 | | |
| Transport-Rückversicherungen . . . | 96,299 | — | | |
| Unfall-Rückversicherungen . . . . | 142,174 | 95 | 998,664 | 44 |
| Reserve für unregulirte Schäden: | | | | |
| Feuer-Rückversicherungen . . . . | 200,814 | — | | |
| Transport-Rückversicherungen . . . | 151,469 | — | | |
| Unfall-Rückversicherungen . . . . | 113,477 | 37 | 465,760 | 37 |
| Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto . . . . . . | | | 379,627 | 55 |
| | | | 11,591,728 | 45 |

*Zürich,* den 11. Mai 1887.

Namens des Verwaltungsrathes,

*Der Präsident:* **H. Diggelmann.**

*Der Direktor:* **Wasels.**

## Prudentia

## Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen in Zürich.

### Bilanz per 31. Dezember 1886.

**Activa.**

| Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1,200,000 | — | Obligationen der Aktionäre. | | | |
| | | Werthschriften: | | | |
| | | | 50,000 | — | 4 % Oblig. der Eidgenössischen Bank, al pari. |
| | | | 100,000 | — | 4 % „ „ Schweizerischen Kreditanstalt, al pari. |
| | | | 50,000 | — | 5 % „ „ Oesterreichischen Staatsbahn, al pari. |
| | | | 30,000 | — | 4 % „ „ Jura-Bern-Luzern-Bahn, al pari. |
| | | | 47,000 | — | 5 % Italienische Rente, Fr. 50,000 à 94. |
| | | | 19,788 | — | 5 % I. Mtge Gold-Bonds East Tenessee Virg. & Georgia R. W. Divis., $ 4000 à 97 u. 5. 10. |
| 326,113 | — | | 29,325 | — | 6 % I. Mtge Gold-Bonds Northern Pacific R. W. Co., $ 5000 à 115 u. 5. 10. |
| 308,866 | 59 | Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften. | | | |
| 2,002 | 10 | Zu verrechnende Zinsen. | | | |
| 2,319 | 85 | Kassa-Saldo. | | | |
| 1,839,301 | 54 | | | | |

**Passiva.**

| | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Aktien-Kapital (1000 Aktien à Fr. 1500) . . . . . | 1,500,000 | — |
| Kapital-Reservefonds . . . . . . . . . . . | 28,875 | — |
| Prämien- und Schaden-Reserven . . . . . . . . | 228,628 | 20 |
| Nicht eingelöste Coupons . . . . . . . . . . | 12 | — |
| Gewinn- und Verlust-Konto . . . . . . . . . | 81,786 | 34 |
| | 1,839,301 | 54 |

*Zürich,* den 11. Mai 1887.

Namens des Verwaltungsrathes,

*Der Präsident:* **H. Diggelmann.**

*Der Direktor:* **Wasels.**

## Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

### Bilanz am 31. Dezember 1886.

**Activa.**

| Mark | Pf. | |
|---|---|---|
| 4,800,000 | — | Sola-Wechsel der Aktionäre. |
| 374,971 | 50 | Guthaben bei den Banquiers. |
| 148,259 | 50 | Ausstände bei den Agenturen. |
| 39,319 | 60 | Diverse Debitoren. |
| 18,388 | 80 | Baar. |
| 1,042,237 | 50 | Effekten. |
| 877,850 | — | Hypotheken. |
| 70,000 | — | Immobilien. |
| — | — | Inventar und Schilder, abgeschrieben. |
| 7,371,026 | 90 | |

**Passiva.**

| | Mark | Pf. |
|---|---|---|
| Aktienkapital . . . . . . . . . . . . | 6,000,000 | — |
| Prämien-Uebertrag . . . . . . . . . . . | 495,634 | 10 |
| Kapital-Reserve . . . . . . . . . . . . | 516,959 | 60 |
| Schaden-Reserve . . . . . . . . . . . | 82,466 | — |
| Diverse Kreditoren . . . . . . . . . . | 135,517 | 20 |
| Rest-Dividende für frühere Jahre . . . . . . . | 450 | — |
| Dividende pro 1886 . . . . . . . . . . | 120,000 | — |
| Beamten-Pensionskasse . . . . . . . . . | 20,000 | — |
| | 7,371,026 | 90 |

*M.-Gladbach,* den 5. Mai 1887.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

*Die Direktion:* **W. Quack,** stellvertr. Vorsitzender.

*Der General-Direktor:* **Thyssen.**

---

### Publication de l'administration des postes suisses.

1° Le retrait, par l'administration des postes, des *timbres-poste des émissions antérieures* au 1er avril 1882 (figurine Helvétie assise) cesse définitivement et irrévocablement le 30 juin 1887. Les demandes d'échange d'anciens timbres contre de nouvelles estampilles de valeur — l'échange contre des espèces n'est pas admis — peuvent, jusqu'à l'expiration du terme susindiqué, être adressées à la direction générale des postes.

### Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 6. Juni 1887.

**Schweizerische Konsulate.** Am 4. November abhin ist Herr Thomas Johannes Hefti von Hätzingen, Kt. Glarus, gewesener schweiz. Konsul für Schweden und Norwegen, in Christiania gestorben. Der Bundesrath hat nun die Errichtung eines selbstständigen Konsulates für Schweden in Stockholm beschlossen und als dortigen Konsul Herrn Heinrich Kramer von Neuenburg und zum schweizerischen Konsul für Norwegen Herrn Thomas Sewell in Christiania ernannt.

**Eisenbahnen.** Der Bundesrath hat gegen die Rechnungen und die Bilanz der Nordostbahngesellschaft pro 1886 keine Einwendung erhoben, unter der Voraussetzung und Bedingung, daß

1) Ausgaben im Gesammtbetrage von Fr. 12,587. 15 vom Baukonto ab- und auf Betriebsausgabenrechnung gestellt werden;
2) ein allfälliger Vorerlös auf den im Jahre 1886 oder früher aus dem Baukonto in den Liegenschaftenkonto übertragenen Grundstücken dem ersteren vergütet werde;
3) eine Verfügung der Gesellschaft über den Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung für so lange untersagt wird, als der Bundesrath nicht den ihm zugewiesenen Entscheid über den Bau der Moratoriumslinien erlassen haben wird.

**Auswanderung.** Der Bundesrath unterbreitet den eidg. Räthen den Entwurf eines revidirten Bundesgesetzes betr. den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen.

## Bezug von denaturirtem Alkohol bei der Monopolverwaltung.

Nach Art. 6 des Bundesgesetzes betreffend gebrannte Wasser hat der Bund zur Verwendung für technische und Haushaltungszwecke denaturirte, d. h. zum Trinkgebrauch untauglich gemachte Waare zum Selbstkostenpreise abzugeben.

Für die Durchführung der Denaturirung sind nun von der Verwaltung in erster Linie Beisätze von solchen Stoffen vorgesehen, welche die damit vermischten gebrannten Wasser in möglichst absoluter Weise zu Genußzwecken unbrauchbar machen und damit dem Staate ohne besondere Kontrole Sicherheit gegen mißbräuchliche Verwendung bieten (Steinkohlentheeröl und dergleichen Stoffe).

Diese absolut denaturirte Waare kann in den Haushaltungen und in einer ganzen Reihe von Gewerbebetrieben in überall gleichmäßiger Beschaffenheit Verwendung finden.

Es gibt indessen auch Gewerbe, welche, wie die Essigfabrikation, die Darstellung gewisser Chemikalien, Farblacke etc. nach der Natur ihrer Produkte und nach der Technik ihres Betriebes nur einen mit speziellen, für jeden Produktionszweig eigenartigen Mitteln denaturirten Sprit oder Branntwein verwenden können. Im Interesse derartiger Fabrikationszweige erscheint es aber wünschbar, unter Vorbehalt bestimmter schützender Maßregeln auch eine *relative Denaturirung* zulassen zu können.

Um diese Begünstigung nun für einen möglichst großen Kreis von Fabrikanten zu ermöglichen und um die über diese Ermöglichung anzustellenden Studien rechtzeitig an die Hand nehmen zu können, werden die Inhaber solcher Gewerbebetriebe, welche in ihrem Geschäfte relativ denaturirte gebrannte Wasser brauchen müssen, hiedurch öffentlich eingeladen, sich bis zum 15. Juli d. J. bei dem unterzeichneten Departemente schriftlich anzumelden. Bei der Anmeldung sind erstens die Erzeugnisse, für deren Herstellung die Abgabe von denaturirtem Alkohol gewünscht wird, und zweitens die Stoffe anzugeben, welche als Denaturirungsmittel vorgeschlagen werden. Auch werden die sich anmeldenden Gewerbetreibenden ersucht, die Garantien namhaft zu machen, welche sie für die gesetzmäßige Verwendung der denaturirten Waare zu ausschließlich gewerblichen Zwecken dem Fiskus gegenüber glauben geben zu können.

*Bern*, den 2. Juni 1887.

**Eidg. Finanz- und Zolldepartement.**

## Correspondance de M. le consul suisse à Marseille.

Le syndicat du commerce des fruits secs de Marseille vient de publier un avis de l'administration du chemin de fer, annonçant que les nouveaux tarifs homologués pour le transport des raisins secs et des figues sèches seront appliqués à partir du 1er juin 1887. Le minimum du tonnage sera réduit à 1000 kg par expédition pour l'application des prix du barême B, avec maintien des prix exceptionnels du paragraphe 2, savoir 28 fr. pour Gray et 30 fr. pour Paris-Berry, Châtillon-sur-Seine, Vezoul, Is-sur-Tille, Belfort et Delle-frontière.

# Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

**Zollwesen des Auslandes. Oesterreich-Ungarn.** Wir vervollständigen die II. Beilage zur letzten Nr. d. Blts. durch folgendes Verzeichniß der Positionen des österreichisch-ungarischen Zolltarifs, welche durch den österreichisch-italienischen Handelsvertrag, der Ende 1887 abläuft, gebunden sind:

| Tarif-Nr. | Benennung der Gegenstände | Einheit | Zollansatz fl. kr. |
|---|---|---|---|
| 1 | Feigen, frische; Johannisbrod; Kastanien; Lazeruoli; Pinienkerne (Zirbisnüsse), unausgeschälte; Paradiesäpfel (Judenäpfel); Pomeranzen- und Zitronenschalen; Pomeranzen, unreife, kleine; Limonien, Citronen und Pomeranzen, in Salzwasser eingelegt; Oliven, frisch oder gesalzen | per q | 2. — |
| 2 | Feigen, getrocknete | » | 5. — |
| | *Anmerkung.* Feigen, getrocknete, ganz oder halb verdorbene, sowie auch solche, die zum menschlichen Genusse vollends unbrauchbar gemacht sind, zur industriellen Verwendung gegen Beobachtung der vorgeschriebenen Kontrolen, per q 40 Kr. | | |
| 3 | Citronen, Limonien, Pomeranzen | » | 4. — |
| 4 | Datteln, Pistazien | » | 12. — |
| 5 | Mandeln, trockene (mit oder ohne Schale) | » | 10. — |
| 6 | Mandeln, unreife (in der Schale) | » | 2. — |
| 7 | Reis, enthülst | » | 1. — |
| 8 | Gartengewächse und Obst, frisch | — | frei |
| 9 | Lebende Gewächse, auch in Töpfen und Kübeln; Getreide in Garben; Hülsenfrüchte in Kraut; Heu; Stroh; Schilf; Palmblätter; Cichorienwurzeln; Anis; Coriander; Fenchel; Kümmel; Oelsaat; Kleesaat; Senfsaat; Senfpulver oder gemahlener Senf (in Fässern u. dgl.); alle nicht besonders benannten Pflanzen und Pflanzentheile, frisch oder getrocknet | — | frei |
| 10 | *a.* Gartengewächse und Feldfrüchte, zubereitet, und zwar: Gemüse und Krautarten, Kartoffeln und Rüben, eßbare Wurzeln, Schwämme und Pilze (einschließlich der Trüffeln), getrocknet, komprimirt, gedörrt, gebacken, zerschnitten, gepulvert oder auf andere Weise zerkleinert, gesalzen, in Essig eingelegt in Fässern | per q | 1. 50 |
| | *b.* Obst, zubereitet, und zwar: getrocknet, gedörrt, gebacken, zerschnitten, gepulvert oder sonst zerkleinert; ohne Zucker gekochte Obstmuße; Nüsse (welsche und Haselnüsse), trocken oder ausgeschält | » | 1. 50 |
| | *c.* Pflanzen und Pflanzentheile, nicht besonders benannte, zubereitet, und zwar: gepulvert oder sonst zerkleinert oder gefärbt | » | 1. 50 |
| 11 | Fische, frische; Fluß- und Bachkrebse; Schnecken, frische | — | frei |
| 12 | Fische, gesalzen, geräuchert, getrocknet (mit Ausnahme der Häringe) | per q | 3. — |
| 13 | *a.* Ochsen und Stiere | 1 Stück | 4. — |
| | *b.* Kühe | » | 1. 50 |
| | *c.* Jungvieh | » | —. 75 |
| | *d.* Kälber | » | —. 40 |
| | *e.* Schafe und Ziegen (auch Widder, Hammel und Böcke) | » | —. 30 |
| | *f.* Lämmer und Kitze | » | —. 20 |
| | *g.* Maulthiere, Maulesel und Esel | — | frei |
| 14 | Wildpret und Geflügel aller Art lebend oder todt, mit Ausnahme der erlegten Hirsche, Gemsen, Rehe und Wildschweine | — | frei |
| 15 | Felle und Häute, roh (grün oder trocken, auch gesalzen oder gekalkt, aber nicht weiter bearbeitet) | — | frei |
| 16 | Haare aller Art, roh oder zubereitet (und zwar gehechelt, gesotten, gefärbt oder gebeizt, auch in Lockenform gelegt); Borsten; Federn; nicht besonders benannte (auch Bettfedern, Federkiele, roh und zugerichtet [Schreibfedern]); unzubereitete Schmuckfedern | — | frei |
| 17 | Fleisch, frisches oder zubereitetes (und zwar gesalzenes, getrocknetes, geräuchertes, gepöckeltes) | per q | 3. — |
| 18 | Fleischwürste (auch Blut-, Leber- und Speckwürste) | » | 16. — |
| 19 | Käse | » | 4. 40 |
| 20 | Eier aller Art | — | frei |
| 21 | Honig, Bienenstöcke sammt dem Honig und Wachs | — | frei |
| 22 | Butter, frische, gesalzene, eingeschmolzene | per q | 4. — |
| 23 | *a.* Oele, fette, in Flaschen und Krügen | » | 10. — |
| | *b.* Olivenöl in Fässern, Schläuchen und Blasen | » | 2. 40 |
| | *Anmerkung.* Olivenöl in Fässern und Schläuchen, wenn die Abfertigung bei Hauptzollämtern stattfindet, und hierbei auf 100 kg Olivenöl 1 kg Terpentinöl, oder 130 g Rosmarinöl zugesetzt werden, per q 80 Kr. | | |
| | *c.* Rüböl, Leinöl, Rizinusöl und andere fette Oele (mit Ausnahme von Palmöl und Kokosnußöl), in Fässern, Schläuchen oder Blasen | » | 1. 50 |
| 24 | Brot, gemeines, sowohl schwarzes, als weißes; Schiffszwieback | — | frei |
| 25 | Teigwerk (d. i. Nudeln und gleichartige, nicht gebackene Erzeugnisse von Mehl) | per q | 1. — |
| 26 | Korallen, rohe (auch gebohrt, jedoch nicht geschliffen, | — | frei |
| 27 | Mineralien (mit Ausnahme von Steinsalz, chemischen Hülfsstoffen und den Artikeln der Nr. 49), d. i. Steine, roh, oder bloß behauen oder besägt, Erden und rohe mineralische Stoffe, auch gebrannt, geschlemmt oder gemahlen; Erze, auch aufbereitete | — | frei |
| 28 | Süßholzsaft | per q | 4. — |
| 29 | *a.* Pomeranzenblüthen- und ähnliche wohlriechende Wässer (ohne Weingeist) | » | 6. — |
| | *b.* Bernstein-, Hirschhorn-, Kautschuk-, Lorbeer-, Rosmarin- und Wachholderöl | » | 6. — |
| | *c.* Oele, ätherische, andere | » | 10. — |
| 30 | Farbhölzer in Blöcken; Rinden, Wurzeln, Blätter, Blüthen, Früchte u. dgl., auch zerschnitten, gemahlen oder sonst zerkleinert, zum Färben oder Gerben | — | frei |
| 31 | *a.* Krappextrakte; Kastanienholz-Extrakt | per q | 1. 50 |
| | *b.* Farbstoffextrakte, nicht besonders benannte | » | 3. — |
| 32 | Manna | » | 1. 50 |
| 33 | Limonien- (Citronen-) Saft | — | frei |
| 34 | Flachs, Hanf und andere vegetabilische Spinnstoffe, mit Ausnahme der Baumwolle und der Jute, roh, geröstet, gebrochen oder gehechelt, auch in Abfällen; Seegras | — | frei |
| 35 | Garne aus Flachs, Hant oder anderen vegetabilischen Spinnstoffen, mit Ausnahme der Baumwolle und der Jute: | | |
| | *a.* roh | per q | 1. 50 |
| | *b.* gebleicht, geäschert oder gefärbt | » | 5. — |
| | *c.* gezwirnt | » | 12. — |
| 36 | Seide: | | |
| | *a.* Seidengalleten (Cocons); Seidenabfälle ungesponnen | — | frei |
| | *b.* 1. Seide, abgehaspelt (unfilirt, Grezze) oder gesponnen (filirt), weder weiß gemacht, noch gefärbt; | | |
| | 2. Floretseide (Seidenabfälle, gesponnen), auch weiß gemacht, jedoch nicht gefärbt; beide (Z. 1 und 2) auch gezwirnt, jedoch ohne Verbindung mit anderen Spinnmaterialien | — | frei |
| 37 | Graue Packleinwand, d. i. ein glattes, grobes, ungebleichtes, auch einfach geköpertes Gewebe ohne Muster, aus Hanf oder Flachs, welches nicht mehr als 5 Kettenfäden auf 5 mm enthält; auch fertige Säcke daraus | per q | 2. — |
| 38 | Seile, Taue, Stricke, auch gebleicht, getheert, jedoch ungefärbt | » | 1. 50 |
| 39 | Glatte Gewebe aus Seide allein | » | 200. — |
| 40 | *a.* Herrenhüte von Filz, aus Wolle oder anderen Thierhaaren, auch garnirt | » | 90. — |
| | *b.* Hüte aus Holzspan, ohne Garnitur | » | 2. — |
| | *c.* Strohhüte und andere nicht besonders benannte Hüte, ungarnirt | 1 Stück | —. 10 |
| | *d.* Hüte aus Stroh, Rohr, Bast, Binsen, Fischbein, Palmblättern oder Holzspan, garnirt | » | —. 20 |
| 41 | *a.* Fußdecken und Matten (Wagendecken u. dgl.) aus Bast, Binsen, Kokosnußfasern, Gras, auch Seegras, Schilf, Stuhlrohr-Abfällen und Stroh, ungefärbt | per q | 1. — |
| | *b.* Strohbänder (bandartige Strohgeflechte aller Art) ohne Verbindung mit anderen Materialien | » | 2. — |
| | *c.* Fußdecken und Matten (Wagendecken u. dgl.) aus Bast, Binsen, Kokosnußfasern, Gras, auch Seegras, Schilf, Stuhlrohr-Abfällen und Stroh, gefärbt | » | 5. — |

| Tarif-Nr. | Benennung der Gegenstände | Einheit | Zollansatz fl. kr. |
|---|---|---|---|
| 42 | *a.* Schrenz- und graues Löschpapier; rauhes Packpapier (geleimt oder ungeleimt) . . . . . | — | frei |
| | *b.* Pappendeckel, ordinäre (auch Steinpappe), Preßspäne, Theerpappe (Asphaltfilz), Holzfasermasse . | — | frei |
| | *c.* Schieferpapier und Tafeln daraus (ohne Verbindung mit anderen Materialien), Bimsstein-, Glas-, Sand- und Schmirgelpapier, Bimsstein- und Schmirgeltuch | — | frei |
| | *d.* Packpapier, geglättet, gefärbt, lackirt oder getheert, auch geleimt . . . . . | per q | 2. — |
| | *e.* Papier, ungeleimtes, ordinäres (grobes graues, halbweißes und gefärbtes); alles ungeleimte Druckpapier | » | 2. — |
| | *f.* Formerarbeiten aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen, weder angestrichen noch lackirt, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen . . . | » | 2. — |
| | *g.* Papier, nicht besonders benanntes (d. i. nicht unter *a* bis *f* begriffenes, dann mit Ausnahme des Gold- und Silberpapieres, des Papieres mit Gold- und Silbermustern, des gepreßten oder durchgeschlagenen Papieres, der Papiertapeten und der Papierwaaren), auch lithographirtes, bedrucktes oder linirtes, zu Devisen, Etiquetten, Frachtbriefen, Rechnungen u. dgl. vorgerichtetes; Malerpappe . . . . . | » | 3. — |
| 43 | Handschuhe, lederne (auch bloß zugeschnitten oder in Verbindung mit Webe- und Wirkwaaren) . . . . | » | 40. — |
| 44 | Holzwaaren, gemeinste, d. i. grobe, rohe, ungefärbte Böttcher-, Drechsler- und Tischlerwaaren aus Holz, auch bloß gehobelte Holzwaaren und Wagnerarbeiten; grobe Maschinen (auch Drehbänke, Mangen, Mühlen, Pressen, Spinnräder und Webestühle), grobe Korbflechterwaaren (z. B. Pack-, Trag-, Wagen- und Waschkörbe, Fischreusen u. dgl.); Besen aus Reisig; Acker-, Garten- und Küchengeräthe; Spielzeug, grobes, bloß gehobelt, geschnitzt oder gedrechselt; alle diese Waaren, weder gefärbt, gebeizt, gefirnißt, lackirt oder polirt, noch in Verbindung mit anderen Stoffen . . . . | — | frei |
| 45 | Hölzerne Hausgeräthe (Möbel), gefärbt, gebeizt, gefirnißt, lackirt oder polirt, auch in Verbindung mit Bast-, Binsen-, Schilf-, Stuhlrohr-, Stroh- und Korbgeflechten, unedlen Metallen, Glas oder gemeinem Leder . . . | per q | 3. — |
| 46 | Gepolsterte Möbel ohne Ueberzug . . . . . | » | 12. — |
| 47 | Glasbehänge, massive, zu Kronleuchtern, Glasknöpfe, Glaskorallen, Glasperlen, Glasschmelz, Glastropfen, auch gefärbt . . . . . | » | 2. — |
| 48 | Glas- und Emailwaaren in Verbindung mit anderen Materialien, sofern sie dadurch nicht unter die Kautschuk-, Leder- oder kurzen Waaren fallen . . . | » | 12. — |
| 49 | Steinmetzarbeiten (d. i. Thür- und Fensterstöcke, Säulen und Säulenbestandtheile, Rinnen, Röhren, Tröge u. dgl., ungeschliffen, mit Ausnahme jener aus Alabaster und Marmor); Probir-, Schleif- und Wetzsteine, ohne Verbindung; Mühlsteine auch mit eisernen Reifen oder Metallhülsen; geschnittene, nicht polirte Platten und Lithographiesteine; Schusser (Klicker) aus Marmor u. dgl.; Abgüsse in Gips oder Schwefel von Münzen, geschnittenen Steinen u. dgl. . . . . | — | frei |
| 50 | Marmor und Alabaster, auch gesägt aber nicht polirt | — | frei |
| 51 | Korallen (echte und unechte), bearbeitet (d. i. geschliffen, geschnitten, oder in anderer Weise bearbeitet), jedoch ungefaßt . . . . . | per q | 24. — |
| 52 | *a.* Dach- und Mauerziegel; Thonröhren; Bauornamente, auch aus Terracotta . . . . . | — | frei |
| | *b.* Thonwaaren aus gemeiner Thonerde, und zwar gewöhnliches Töpfergeschirr, ordinäre Oefen, Ofenkacheln und Fliesen . . . . . | — | frei |
| 53 | Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan), einfärbig oder weiß (ohne Verbindung mit anderen Materialien) | per q | 5. — |
| 54 | Blei, rohes (in Blöcken, Mulden etc., auch alt, gebrochen und in Abfällen, Hartblei, Schriftgießermetall) . . . | » | 1. — |
| 55 | Schiffe, hölzerne (auch mit Eisen- und Kupferbeschlag) | per Tonne T ragfähigkeit. | —. 40 |
| 56 | Instrumente, musikalische . . . . . | per q | 10. — |
| 57 | Waaren aus Korallen, echten und unechten; Gold- und Silber-Filigranwaaren . . . . . | » | 200. — |
| 58 | *a.* Regen- und Sonnenschirme aus Seide . . . . | 1 Stück | —. 48 |
| | *b.* Regen- und Sonnenschirme aus anderen Stoffen . | » | —. 24 |
| 59 | Borsäure; Schwefel; Weinstein, roh oder raffinirt (Weinsteinrahm, cremor tartari); citronensaurer und weinsteinsaurer Kalk . . . . . | — | frei |
| 60 | Bleiweiß . . . . . | per q | 3. — |
| 61 | Leim aller Art . . . . . | » | 1. 50 |
| 62 | Arzneiwaaren, zubereitete . . . . . | » | 24. — |
| 63 | Schwefelsaures Chinin . . . . . | » | 10. — |
| 64 | *a.* Wachskerzen (Wachslichte), Wachsfackeln, Wachsstöcke, Nachtlichte . . . . . | » | 10. — |
| | *b.* Wachszündkerzchen und Stearinzündkerzchen . . | » | 3. — |
| 65 | Gemeine Seife . . . . . | » | 2. 50 |
| 66 | Zündhölzchen . . . . . | — | frei |
| 67 | *a.* Bücher, Druckschriften, auch Kalender, Zeitungen und Ankündigungen, Karten (wissenschaftliche), Musikalien, Papier, beschriebenes (Akten und Manuskripte) . . . . . | — | frei |
| | *b.* Bilder auf Papier, d. i. Kupfer- und Stahlstiche, Steindrücke, Holzschnitte, Farbendruckbilder, Photographien u. dgl. . . . . | — | frei |
| | *c.* Gemälde, d. i. Gemälde auf Holz und unedlen Metallen, nicht lackirt, auf Leinwand und Stein, dann auch Originalbilder und Zeichnungen auf Papier | — | frei |
| | *d.* Bilddruckplatten aus unedlen Metallen, Stein oder Holz | — | frei |
| | *e.* Statuen (auch Büsten und Thierfiguren), sowie Basreliefs und Hautreliefs aus Steinen, in Stücken schwerer als 5 kg, desgleichen Statuen, Büsten und Thierfiguren aus Metall oder Holz, jedoch mindestens in natürlicher Größe . . . . . | — | frei |

In Bezug auf die **Tara** sind folgende Aenderungen beschlossen worden (die neuen Taraprozentsätze beziehen sich auf das Bruttogewicht):

T.-Nr. 22. Tabakfabrikate etc.: die Spezialtara für Cigarren gilt auch für Cigaretten.

T.-Nr. 27. Mehl- und Mahlprodukte etc.: 13 % in Kisten, Fässern und Körben; 2 % in Säcken.

T.-Nrn. 29, 30, 31, 32 *b* und 35. Gemüse und Obst: 16 % in Kisten und Fässern; 20 % in Kisten und Fässern, und zugleich in Kork-, Holz-, Sägespänen u. dgl. eingelegt; 11 % in unvollständigen Kisten und Fässern (Gitterkisten, Kisten mit Bohrlöchern, Kisten mit Deckeln von Zeugstoffen etc.), dann in Körben; 9 % in hölzernen Schachteln und derlei kleinen Kistchen.

T.-Nr. 57. Honig: für Honig in Waben: 20 % in Kisten, 13 % in Körben, 11 % in Kübeln; für Honig, ausgelassen, beim Eingange in Büchsen etc.: 20 % in Kisten, 13 % in Körben.

T.-Nr. 80. Brot etc.: 13 % in Kisten, Fässern und Körben; 2 % in Ballen.

T.-Nr. 85. Käse: 16 % in Kisten unter 50 kg; 13 % in Kisten von 50 kg und darüber; 11 % in Fässern und Kübeln; 8 % in Körben; 4 % in Ballen.

T.-Nr. 124bis *a* in *d*. Baumwollgarne, doublirt, roh etc.: wie bei Nr. 124.

T.-Nr. 139. Graue Packleinwand: wie bei Nr. 140.

T.-Nr. 151 *a*. Seile, Taue etc.
T.-Nr. 151 *b*. Alle andern Seilerwaaren etc. } 13 % in Kisten und Fässern, 9 % in Körben, 4 % in Ballen.

T.-Nr. 208. Wachstuch, grobes etc.: wie bei Nr. 209.

T.-Nr. 222 *c*. Gemeinste Holzw., gefärbt etc.
T.-Nr. 223 *a*. Hölzerne Möbel etc., feine roh
T.-Nr. 223 *b*. Hölzerne Möbel etc., gefärbt, gebeizt etc. } 16 % in Kisten und Fässern, 10 % in Körben und Halbkisten,
T.-Nr. 225bis *a*. Korbflechterwaaren, gemeine etc.
T.-Nr. 229 *a*. Hölzernes Spielzeug, grobes etc. } 6 % in Ballen od. hölzernen Rahmen.

T.-Nr. 244bis *c*. Nicht besonders benannte Arbeiten etc., geschliffen u. s. w.: 16 % in Kisten; 10 % in Fässern.

T.-Nr. 245ter. Asbestwaaren der Posten *a* und *b*: 13 % in Kisten; 9 % in Körben; 6 % in Ballen, dann in Stößen mit Schutzbrettern an den Köpfen und Papierpappe an den Seiten, mit Stricken kreuzweise verschnürt.

T.-Nr. 245ter. Asbestwaaren der Posten *c d* und *e*.: 16 % in Kisten; 9 % in Körben; 6 % in Ballen.

T.-Nr. 246bis. Künstlich gefärbte Erden etc.: 13 % in Kisten und Fässern; 9 % in Körben und Papierfässern; 6 % in Ballen.

T.-Nr. 259 *b*. Eisen und Stahl etc., façonnirt: 10 % in Kisten und Fässern; 6 % in Körben; 1 % in Ballen.

T.-Nr. 261. Blech und Platten etc.: 6 % in Kisten und Fässern; 4 % in Körben; 1 % in Ballen.

T.-Nr. 261bis. Draht etc.: wie bei Nr. 259 *b*.

T.-Nr. 265bis. Geschmiedete Kessel etc.: wie bei Nr. 262.

T.-Nr. 265ter. Blechwaaren nicht besond. benannte etc.: wie bei Nr. 262.

Für Nägel, Hufnägel, Zwecke, Drahtstifte und Schrauben: 6 % in Kisten und Fässern; 1 % in Ballen.

T.-Nr. 269bis. Blanke Sägen etc.: wie bei Nr. 269.

T.-Nr. 274 *c*. Zink in Drähten etc.: 10 % in Kisten und Fässern; 6 % in Körben; 1 % in Ballen.

T.-Nr. 282, 283, 284 *a*, 284bis in 287. Maschinen, Apparate etc.: 13 % in Kisten und Fässern; 8 % in Halbkisten; 6 % in Körben; 4 % in Ballen oder hölzernen Rahmen.

T.-Nr. 304. Uhrfournituren: wie bei Nr. 305.

T.-Nr. 324bis. Holzessigsaures Blei etc.: wie bei Nr. 324.

T.-Nr. 325bis. Zubereitete Schwärzen in Blechdosen etc., Schuhwichse: 13 % in Kisten und Fässern.

T.-Nr. 326. Leim aller Art etc.: 10 % in Kisten und Fässern; 8 % in Körben; 3 % in Ballen.

T.-Nr. 328. Stärke etc.: 10 % in Kisten und Fässern; 3 % in Ballen.

T.-Nr. 343. Zündwaaren gemeine etc.: wie bei Nr. 344.

**Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung.** **Mit Note vom 6. Juni 1887 an den schweiz. Bundesrath hat die italienische Gesandtschaft Namens der königl. italienischen Regierung den schweizerisch-italienischen Handelsvertrag per 1. Januar 1888 gekündet.**

**Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass die neuen Unterhandlungen zwischen der Schweiz und Italien erst nach Beendigung der italienisch-französischen und italienisch-österreichischen Unterhandlungen in Fluss kommen werden.**

**Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale.** **Par note du 6 juin 1887 adressée au conseil fédéral suisse, la légation italienne en Suisse dénonce pour le 1er janvier 1888, au nom de son gouvernement, le traité de commerce SUISSE-ITALIEN.**

**Selon toutes probabilités, les négociations relatives à la conclusion d'un nouveau traité ne pourront être entamées entre la Suisse et l'Italie, avant la fin de celles touchant le renouvellement des traités italo-français et italo-autrichien.**

**Expositions.** L'ambassade d'Italie à Berne vient d'informer le conseil fédéral suisse que le terme utile pour la présentation des demandes d'admission au concours international de machines et instruments agricoles et pour la fabrication du fromage, qui doit avoir lieu à *Parme* au mois de septembre prochain (voir le n° 48, page 369, de cette feuille), a été prorogé:

jusqu'au 31 mai pour celles des machines qui doivent être soumises à l'essai *avant* l'ouverture du concours;

jusqu'au 30 juin pour celles des machines qui doivent être expérimentées *après* l'ouverture de l'exposition.

# St. Galler Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung.

## Hauptversammlung.

Die Herren Aktionäre der St. Galler Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung werden gemäß § 10 der Statuten hiermit eingeladen, sich zur 30. Hauptversammlung der Gesellschaft

**Dienstag den 28. Juni, Nachmittags 4 Uhr,**

im **Bureau der Gasfabrik** einzufinden.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

1) Vorlage des Berichtes und der Rechnung über das abgelaufene Betriebsjahr;
2) Bericht der Rechnungsrevisoren über dasselbe;
3) Antrag des Verwaltungsrathes über Verwendung des Reingewinnes;
4) Wahlen:
   *a.* eines Mitgliedes in den Verwaltungsrath gemäß § 20 der Statuten;
   *b.* zweier Rechnungsrevisoren für das neubegonnene Betriebsjahr.

Anmeldungen zur Theilnahme an dieser Hauptversammlung und Empfangnahme des Ausweises über Stimmberechtigung vom 20. bis 27. Juni im Bureau der Gasfabrik, eventuell am Tage der Versammlung eine halbe Stunde vor Beginn der Verhandlungen.

Hinsichtlich des Stimmrechtes wird auf § 14 der Statuten verwiesen.

Die Jahresrechnung kann vom 13. Juni und der Bericht der Rechnungsrevisoren vom 21. Juni an bis zum Tage der Hauptversammlnng auf dem Bureau der Gasfabrik von den Herren Aktionären eingesehen werden.

*St. Gallen*, den 6. Juni 1887.

Im Namen des Verwaltungsrathes
der St. Galler Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung,
*Der Präsident:*
**A. Bärlocher.**

(H 1115 G)

---

# Eisenbahn Wädensweil-Einsiedeln.

Die Herren Aktionäre der Eisenbahngesellschaft Wädensweil-Einsiedeln werden hiermit zur

## ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag den 27. Juni, Nachmittags $3^{15}$ Uhr,** in den **Gasthof zum Engel** in **Wädensweil** eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1886.
2) Beschlußfassung über Verwendung des Jahresertrages.
3) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Die Stimmkarten, welche am Versammlungstage zur freien Fahrt mit der Bahn, und zwar mit den bis Nachmittags $3^{15}$ Uhr in Wädensweil ankommenden und Abends von da abgehenden Zügen, berechtigen, sowie Exemplare des Geschäftsberichtes können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben mit genauem Nummernverzeichniß vom 20. bis 25. Juni auf dem Bezirksamt **Einsiedeln** und auf dem Bureau der Direktion in **Wädensweil** bezogen werden.

*Wädensweil*, den 1. Juni 1887.

Namens des Verwaltungsrathes,
*Der Präsident:*
**Hch. Wyss.**

(M 5774 Z)

---

**Kursblatt des Berner Börsenvereins** erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

---

# Compagnie
# du chemin de fer de Lausanne à Ouchy
## et des Eaux de Bret.

**L'assemblée générale ordinaire** des actionnaires est convoquée pour le **lundi 13 juin 1887,** à deux heures de l'après-midi, au **Casino-Théâtre, à Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration, de MM. les commissaires-vérificateurs, et approbation des comptes.
2° Nomination de deux membres du conseil d'administration.
3° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1887.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées du **3 au 10 juin,** contre présentation des titres, à **Lausanne** chez MM. Masson Chavannes & C$^{ie}$; à **Bâle** à la Banque commerciale.

Le rapport du conseil d'administration avec les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les maisons ci-dessus désignées, ainsi qu'au siège social, **dès le 3 juin 1887.** (H 6478 L)

---

# Bank in Winterthur.

## $4^{3}/_{4}$ % Anleihen vom 31. Mai 1871.

**Serie A im Betrage von Fr. 1,000,000 und Serie B ebenfalls im Betrage von Fr. 1,000,000, wovon jedoch nur Fr. 500,000 ausgegeben wurden.**

Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 5. Mai 1877, nach welcher uns mit 31. Mai 1887 das Kündigungsrecht auf 6 Monate zusteht, **kündigen** wir die Obligationen des vorerwähnten Anleihens zur

**Rückzahlung am 30. November 1887**

mit welchem Termin die Verzinsung aufhört.

Die Rückzahlung erfolgt mit je Fr. 1000. — Kapital,
» 23. 75 Halbjahrzins,
zusammen Fr. 1023. 75

nach Inhalt des Schuldtitels an folgenden Stellen:

in **Winterthur an unserer Kassa,**
in **Zürich** bei Herrn **C. W. Schläpfer,**
in **Basel** bei den Herren **Zahn & Co.**
und Herrn **Rud. Kaufmann.**

An **unserer Kassa** sind wir auch zur **sofortigen** Rückzahlung dieser Obligationen bereit, die laufenden Zinsen bis zum Tage des Eintreffens der Titel gerechnet. (O F 4869)

*Winterthur*, 26. Mai 1887.

Namens des Verwaltungsrathes der Bank in Winterthur,
*Der Präsident:* **Ed. Sulzer.**

---

# Offene Bank-Korrespondenten-Stelle.

Mehrjährige Praxis, gründliche Fachkenntnisse und große Fertigkeit wenigstens in der deutschen und französischen Bank-Korrespondenz, schöne, geläufige Handschrift und Prima-Referenzen erforderlich. Ausführliche Eingaben mit Benennung der Gehaltsansprüche, sub Chiffre **H 2311 Q, an Haasenstein & Vogler, Zürich.**

---

# Schweizerische Nordostbahn.
# Kündigung eines Theils des Hypothekar-Anleihens
## von 160 Millionen Franken.

Gemäß dem in den zu $4^{1}/_{2}$ % und $4^{1}/_{4}$ % verzinslichen Obligationen der Schweizerischen Nordostbahn vorbehaltenen Rechte werden hiemit die noch in Umlauf befindlichen Obligationen der nachfolgenden Emissionen des Hypothekar-Anleihens von 160 Millionen Franken I. Ranges auf die Schweizerische Nordostbahn im Gesammtbetrage von circa 87 Millionen Franken ***auf den 1. Oktober 1887*** **zur Rückzahlung gekündet,** nämlich:

1) $4^{1}/_{2}$ % Anleihen von 68 Millionen Franken vom 1. Februar 1879 I. Emission.
2) $4^{1}/_{2}$ % Anleihen von 17 Millionen Franken vom 1. Oktober 1880 II. Emission.
3) $4^{1}/_{4}$ % Anleihen von 10 Millionen Franken vom 15. April 1884 III. Emission.

Als Ersatz dieser Anleihen wird ein **neues 4 % Anleihen** ausgegeben, und den Inhabern der gekündeten Obligationen das Recht zur **Konversion** eingeräumt gemäß den Bedingungen, welche in nachfolgender Publikation besonders bekannt gegeben werden.

Die Rückzahlung der nicht konvertirten Titel erfolgt auf den 1. Oktober 1887 bei der Hauptkassa der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich und es hört mit dem genannten Tage die Verzinsung der gekündigten Titel auf.

***Zürich,*** den 1. Juni 1887.

Für die Direktion
**der Schweiz. Nordostbahn,**
*Der Präsident:*
**Studer.**

(M 5736 Z)

---

# Schweizerische Nordostbahn-Gesellschaft.
# Prospekt.

## I.

Unter Hinweisung auf die per 1. Oktober 1887 erfolgte Kündigung der noch in Umlauf befindlichen zu $4^{1}/_{2}$ % und $4^{1}/_{4}$ % verzinslichen Obligationen des Hypothekar-Anleihens der Schweizerischen Nordostbahn von 160 Millionen Franken I. Ranges, nämlich

1) **des $4^{1}/_{2}$ % Anleihens von 68 Millionen Franken vom 1. Februar 1879 I. Emission,**
2) **des $4^{1}/_{2}$ % Anleihens von 17 Millionen Franken vom 1. Oktober 1880 II. Emission,**
3) **des $4^{1}/_{4}$ % Anleihens von 10 Millionen Franken vom 15. April 1884 III. Emission,**

wird hiemit den Inhabern derselben deren

## Konversion

in ein neues 4 % Anleihen der Schweizerischen Nordostbahn zum Kurse von **100** % angeboten.

Dieses Anleihen, welches einen Theil des Hypothekar-Anleihens I. Ranges im Maximalbetrage von 160 Millionen Franken bildet, wird in Obligationen von Fr. 500 ausgegeben, mit Datum vom 1. Oktober 1887 versehen und ist **halbjährlich** je auf 1. April und 1. Oktober eines Jahres mit Fr. 10 per Coupon zu verzinsen.

*Die Titel des neuen Anleihens sind bis 1. April 1897 unaufkündbar* und von diesem Termin an mittelst jährlicher Ziehungen, gemäß Amortisationsplan von 1887, bis längstens 1954 zu tilgen, wobei sich die Nordostbahn das Recht vorbehält, das Anleihen von 1897 an auf halbjährliche Kündigung hin auch ganz oder theilweise zurückzuzahlen.

Die Zins-Coupons werden außer bei unseren schweizerischen Zahlstellen auch in Berlin, Frankfurt a./M., Stuttgart, München, Straßburg und Mülhausen zum jeweiligen Tageskurse eingelöst.

Die Anmeldung zur **Konversion** und die gleichzeitige **Abstempelung der Titel** kann

***vom 6. bis und mit 15. Juni l. J.***

in den üblichen Geschäftsstunden sowohl bei der Hauptkassa der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich als bei einer der am Fuße dieses bezeichneten Stellen erfolgen, wo Prospekte und Anmeldungsformulare zu beziehen sind.

Die Titel werden mit folgendem Stempel versehen:

„Konversion erklärt"
Werth 1. Oktober 1887.

Der **Umtausch der zur Konversion abgestempelten Titel** nebst allen dazu gehörenden Coupons und Talons gegen die neuen Obligationen, sowie die Auszahlung der Marchzinse bis zum Fälligkeitstermin findet von einem später bekannt zu gebenden Tage, spätestens vom 1. Oktober 1887 an statt und zwar bei der Hauptkassa der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich.

## II.

Gleichzeitig mit der Konversionsauflage, d. h. ebenfalls

***vom 6. bis und mit 15. Juni l. J.***

wird auf denjenigen Theil des neuen Anleihens, welcher nach Befriedigung der Konversionsbegehren allfällig verfügbar bleiben wird, eine allgemeine

# Subskription

zu folgenden Bedingungen eröffnet:

1) Der Subskriptionspreis ist auf **100¼ %** festgesetzt, zahlbar in **Schweizerwährung.** Für die bei den **deutschen** Anmeldestellen und in **Paris** erfolgenden Zeichnungen versteht sich der Subskriptionspreis **unter Hinzurechnung des deutschen, beziehungsweise französischen Titelstempels.**
2) Die Subskriptionsstellen sind befugt, bei der Zeichnung die Leistung einer Kaution bis auf 10 % des angemeldeten Betrages in Baarschaft oder couranten Werthpapieren zu verlangen.
3) Die Abnahme der zugetheilten Obligationen, deren Zinsgenuß am 1. Oktober d. J. beginnt, hat gegen Einzahlung des Subskriptionspreises **spätestens am 30. September l. J.** bei derjenigen Stelle zu geschehen, durch deren Vermittlung die Zeichnung erfolgt ist.
   Es wird jedoch den Subskribenten freigestellt, vom 1. Juli an die Abnahme ihrer Titel beliebig **vor** dem bezeichneten Termine zu bewerkstelligen, in der Meinung, daß jeweilen nur ganze Stücke eingezahlt werden können.
4) Erfolgt die Einzahlung vor dem 30. September d. J., so werden dem Subskribenten die Zinse bis dahin zu 2½ % p. a. vom Nominalbetrage vergütet.
5) Bei den deutschen Stellen und in Paris sind die Einzahlungen zum jeweiligen Tageskurse für Schweizerwährung, dessen Bestimmung den betreffenden Anmeldestellen zusteht, zu leisten.
6) Bis zum Erscheinen der definitiven Titel werden den Zeichnern **Interimsscheine** übergeben, deren Umtausch gegen die ersteren gemäß einer s. Z. zu erlassenden Publikation, jedenfalls nicht später als am 31. Dezember 1887, stattfinden wird.
7) Für den Fall einer Ueberzeichnung des zur Subskription gelangenden Betrages wird eine angemessene Reduktion der Anmeldungen vorbehalten.

## III.

Die nicht konvertirten Obligationen der drei gekündigten Anleihen kommen vom Verfalltage (1. Oktober 1887) an bei unserer Hauptkasse im Bahnhof Zürich zur

# Rückzahlung

unter Vergütung der erlaufenen Zinse, gegen Ablieferung der Titel nebst sämmtlichen fälligen und noch unverfallenen Coupons und Talons, und es hört deren Verzinsung vom Verfalltermin an auf.

***Zürich,*** den 1. Juni 1887.

Für die Direktion
**der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft,**
*Der Präsident:*
**Studer.**

(M 5737 Z)

# Konversions- und Subskriptions-Anmeldungen

nehmen, außer der **Hauptkassa der Nordostbahn in Zürich,** entgegen:

## I. Schweiz.

| | |
|---|---|
| *In Aarau* | **Aargauische Bank.** |
| *Basel* | **Basler Rankverein.** |
| | **Basler Handelsbank.** |
| | **Basler Depositenbank.** |
| | **Isaac Dreyfus Söhne.** |
| | **Ehinger & Cie.** |
| | **Frey & La Roche.** |
| | **Rudolf Kaufmann.** |
| | **Benedict La Roche.** |
| | **Emanuel La Roche Sohn.** |
| | **C. Lüscher & Cie.** |
| | **Merian & Brüderlin.** |
| | **Oswald Gebrüder & Cie.** |
| | **Passavant & Cie.** |
| | **J. Riggenbach.** |
| | **von Speyr & Cie.** |
| | **Zahn & Cie.** |
| *Bellinzona* | **Tessiner Kantonalbank.** |
| *Bern* | **Berner Handelsbank.** |
| | **Eidgenössische Bank und deren Filialen.** |
| | **Marcuard & Cie.** |
| | **Filiale der Basler Handelsbank.** |
| | **von Ernst & Cie.** |
| *Chaux-de-Fonds* | **Pury & Cie.** |
| *Chur* | **Bank für Graubünden.** |
| *Frauenfeld* | **Thurgauische Hypothekenbank.** |
| *Freiburg* | **Week & Aeby.** |
| *In Genf* | **Bonna & Cie.** |
| | **Banque nouvelle des chemins de fer suisses.** |
| *St. Gallen* | **Hauptkasse der Ver. Schweizerbahnen.** |
| | **Deutsch-schweizerische Kreditbank.** |
| | **Mandry & Dorn.** |
| *Glarus* | **Bank in Glarus.** |
| | **Glarner Kantonalbank.** |
| *Lausanne* | **Hauptkasse der Westschweizerischen Eisenbahnen.** |
| | **Banque cantonale vaudoise.** |
| *Locarno* | **Banca della Svizzera italiana.** |
| *Lugano* | **Banca della Svizzera italiana.** |
| *Luzern* | **Bank in Luzern.** |
| | **Falck & Cie.** |
| *Neuchâtel* | **Pury & Cie.** |
| *Schaffhausen* | **Bank in Schaffhausen.** |
| | **Zündel & Cie.** |
| *Solothurn* | **Henzi & Kully.** |
| *Weinfelden* | **Thurgauische Kantonalbank.** |
| *Winterthur* | **Bank in Winterthur.** |
| *Zürich* | **Schweizerische Kreditanstalt.** |
| | **Zürcher Kantonalbank.** |
| | **Bank in Zürich.** |
| | **Aktiengesellschaft Leu & Cie.** |
| | **C. Schulthess Erben.** |
| | **Pestalozzi im Thalhof.** |
| | **C. W. Schläpfer.** |
| | **Burkhardt & Cie.** |

## II. Deutschland.

| | |
|---|---|
| *In Berlin* | **Direktion der Diskonto-Gesellschaft.** |
| | **Bank für Handel und Industrie.** |
| | **Deutsche Bank.** |
| | **Berliner Handelsgesellschaft.** |
| *Augsburg* | **Paul von Stetten.** |
| *Frankfurt a./M.* | **M. A. von Rothschild & Söhne.** |
| | **Filiale der Bank für Handel und Industrie.** |
| | **Filiale der Deutschen Bank.** |
| *Freiburg i. B.* | **Filiale der Rheinischen Kreditbank.** |
| *In Karlsruhe* | **Filiale der Rheinischen Kreditbank.** |
| *Konstanz* | **Filiale der Rheinischen Kreditbank.** |
| *Leipzig* | **Frege & Cie.** |
| *Mannheim* | **Rheinische Kreditbank.** |
| *Mülhausen* | **Bank in Mülhausen und deren Filialen,** |
| *München* | **Bayerische Vereinsbank.** |
| *Straßburg* | **Bank für Elsass-Lothringen und deren Filialen.** |
| *Stuttgart* | **Dörtenbach & Cie.** |
| | **Württembergische Vereinsbank und deren Filialen.** |

## III. Frankreich.

*In Paris* **Comptoir d'Escompte de Paris.**

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne